



Kikeriki

WIR WECKEN AUF

Auflagenstark, erfolgreich in der Steiermark

Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen

Die Therme Stegersbach entdecken und eine Nacht im Allegria Hotel für 2 Personen inkl. Vollpension gewinnen.

Teilnahme an der Thermenkasse

**Allegria 4* Hotel + unlimitiert 72 Loch Golf +
Therme inkl. NF: 8 Tage/7 Nächte ab 652 €**



THERME STEGERSBACH

Pro Erwachsenen 1 Gutschein (Reduktion/keine Barabläse)
für Tageseintritt bzw. Familienkarte in die
Therme Stegersbach. Gültig bis 11. April 2019

15 Euro

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser!



*Ein Besuch eines sehr guten
Freundes hat mich aufgeweckt,
diese Zeilen zu schreiben...*

Er wollte wissen: „Warum ist in deinem Kikeriki viel Werbung?“

Diese Frage höre ich seit meinem neunjährigen Bestehen zwar nur vereinzelt, aber trotzdem möchte ich darauf antworten.

Da ich eine Auflage von 76.000 Stück kostenlos an Haushalte per Post versende und ich alleine meinen Kikeriki gestalte, sind der Zeitaufwand und vor allem die Druck- und Portokosten sehr hoch und können nur durch Inserate bezahlt werden. Ich bekomme keine Förderungen wie sie die großen Medien in Millionenhöhe bekommen. Es geht hier nicht allein ums Geldverdienen, sondern vor allem um eine Vision, die ich in die Wirklichkeit umgesetzt habe.

Mit 31. März, meinem 65. Geburtstag werde ich in Pension gehen, aber der KIKERIKI wird weiterleben und meinen Alltag beeinflussen. Mein KIKERIKI, ja MEIN Kikeriki ist auch eine Herzensangelegenheit und wird es wohl noch lange bleiben, falls es meine Gesundheit erlaubt.

Ich war und bin ein Geschäftsmann, der viele Höhen aber auch Tiefen erlebt hat, eine der Höhen ist mein KIKERIKI. Diese Zeitung wurde von mir ins Leben gerufen, um eine Plattform für Menschen zu schaffen, die hier ihre Ideen einbringen. Sie soll das auch weiterhin sein. Meine Telefonnummer ist 0664 / 396 0303. Rufen Sie mich an!

Ich freue mich über Gespräche und jede Anregung, aber besonders über ein wenig Lob, denn Anerkennung ist der größte Lohn. **Auch hier an dieser Stelle noch einmal vielen Dank an meine treuen Werbekunden und natürlich auch den vielen freiwilligen Spendern. DANKE, euer Franz Steinmann.** PS: Eine kleine Geschichte von mir, wie sie auch von Ihnen kommen könnte, gibt es heute auf Seite 12. ■

Lieber Franz! (gemeint ist der Kikeriki)



Du warst 65 Jahre im Betrieb, beinahe schon mehr, als selbst dir lieb, trotzdem scheint dir der Ruhestand wie ein fremdes, fernes Land.

Man fragt sich, kann man ohne Arbeit leben?

Und glaubt dies wird sich alles geben.

Endlich kannst du Fotos schlichten,
Gedichte schreiben oder Rosen züchten,

was begehrt der Mensch noch mehr,
trotzdem scheint dir das Leben leer.

Nur was man für andere tut, glaubst du, gibt neuen Lebenswert.

Und das tust du auch als Pensionär, holst dir wieder Arbeit her.

Kannst ohne Arbeit du nicht leben, wird es wieder Stress für dich bald geben.

Morgen, ich hör es schon heut, sagst du schon wieder: „Ich hab keine Zeit“!

*Gedicht von meiner 89-jährigen Mama,
Josefine Steinmann zum 65. Geburtstag* ■



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 39 60 303

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35



ROSEL
www.rosel.at
Einkaufszentrum Birkfeld

**ELEKTROGROSSHANDEL
ELEKTROINSTALLATIONEN**
8190 BIRKFELD, Gasener Str. 1 Tel. 03174 / 4448
2000 m² Ausstellungsfläche
Fachberatung • Superservice • Superpreise

KÜCHEN- UND OFENSTUDIO
Wir garantieren:
• Qualität
• Fachberatung
• Verlässlichkeit
• Sorgfältige Montage
• Exakte und ideenreiche Planung

BESTPREISGARANTIE
Das heißt, wir garantieren Ihnen, dass Sie bei uns lagernde Ware nirgendwo anders zu günstigeren Preisen bekommen.

Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

WIR HABEN ETWAS FÜR IHR GLÜCK

1/2 KÜCHE GESCHENKT!

KOMMEN SIE ZU UNS!

**Gratis!
Montage**

**Gratis!
3D-Planung**

**Gratis!
Beratung**

**Gratis!
E-Anschluss**

**Gratis!
Lieferung**

**Gratis!
Ausmessen**

**OHNE
ROSEL -
ANGEBOT
KEINE TRAUM-
KÜCHE!**

DANKÜCHEN

BIS -55%*

* Alle Aktionen gültig laut DAN Aktionsliste



SCHÖSSWEN *der* ER
DER **ESSGRUPPEN**SPEZIALIST

Meine Freunde

Mein Freund, die Hoad von St. Lorenzen am Wechsel



Wenn ein Mensch etwas vollbringt, das alle in Erstaunen versetzt, dann sagt man, es ist wunderbar. Aber wenn wir den Wechsel von Tag und Nacht beobachten, die Sonne, den Mond und die Sterne am Himmel und die Abfolge der Jahreszeiten auf der Erde

verfolgen, die die Früchte reifen lässt, dann kann man erahnen, dass dies das Werk eines Wesens ist, das größer ist als der Mensch. Wir sind zwar fortgeschritten mit Geld, Macht und Technologie, doch wir haben den Kontakt zur Natur verloren, was leider zum Kontaktverlust unseres inneren Friedens- und Seelenlebens führte. Der Mensch ist nichts anderes als Natur! Der Verlust dieser Erkenntnis ist einer der Hauptgründe, dass sich Europa mit großer Geschwindigkeit zu einem Land von großer Traurigkeit entwickelt!

Aber es gibt immer Hoffnung. Es ist an der Zeit, dass sich unser Geist wieder Richtung Sonne begibt. Die Rückkehr zu einem spirituellen Verhältnis zur Erde lässt sich weder mit Computern noch im Labor herstellen. Uns muss wieder bewusst werden, dass ein spirituelles Verhältnis zur Erde keine Besonderheit ist und auch keine rätselhafte Mystik, sondern schlicht die Behandlung, nach der die Erde verlangt! So beurteilen auch meine „geistigen Freunde“, die Indianer, das Verhalten unserer modernen Gesellschaft zur Natur. Sie sagen, dass unsere Gesellschaft deshalb krank ist, weil uns die Beziehung zu Pacha Mama, zur Mutter Erde abhanden gekommen ist. Die Indianer betrachten ihr Verhältnis zur Erde wie die Beziehung eines Kindes zu ihrer Mutter. Es ist eine selbstverständliche Bindung voll Liebe und Respekt!

Die Bindung der Menschen zur Natur ist in allen mir bekannten Religionen dieselbe und daher kein religiöses Thema, sondern etwas, das für alle Menschen dieser Erde von größter Bedeutung ist. Wir Christen nennen die Natur Schöpfung. Papst Franziskus sagte diesbezüglich: „Die Schöpfungsberichte im Buch Genesis enthalten in ihrer symbolischen und erzählerischen Sprache tiefgründige Lehren über das Menschsein und seine historische Wirklichkeit. Diese Erzählungen deuten an, dass sich das menschliche Dasein auf drei fundamentale, eng miteinander verbundene Beziehungen gründet: die Beziehung zu Gott, zum Nächsten und zur Erde“. Lucia Göbesberger, Referentin für Umweltfragen in der Diözese Linz, bringt es auf den Punkt: „Der erste Mensch trägt den Namen Adam, der sich von Adamah, der Ackererde ableitet.“

Für mich persönlich ist die Lorenzer Hoad die Wolke zwischen dem Himmel und der Erde, noch genauer ausgedrückt ist sie meine Wolke Sieben! Unten auf der Erde, in Beigütl, mündet das Vorauer Bacherl mit leisem Geplätscher in den



ehemals größten Grenzfluss Europas, die Lafnitz. Diese Stelle erinnert mich unwillkürlich an das Genie Leonardo da Vinci, der das Wasser schon zu seiner Zeit als das Blut der Erde bezeichnete! Es gibt viele Wege, die zu Gott führen und einer davon geht über die Berge! Und genau diesen Weg, diese Berge, kann man auf der höchsten Stelle meiner „Wolke Sieben, der Lorenzer Hoad“ mit einem Blick zum Wechselgebiet, zum Masenberg und dem Pongratzer Kogel, wo sich unterhalb mit dem Kirchlein St. Ponkratius und dem Mesnerhäusl ein weiteres göttliches Meisterstück befindet, betrachten. Prinzipiell sind ja alle Berge ein Symbol der Ewigkeit.

Eine der beeindruckendsten Erkenntnisse meiner zahlreichen Reisen ist meine Beobachtung, dass die Menschen genau so sind wie ihre Landschaft! Sie bilden eine Einheit! Menschen, die immer in den dunklen Gräben wohnen, sind anders als jene, die am Berg oder am Meer wohnen.

Die Lorenzer Hoad ist für mich die beste Medizin, der Hetzerei unseres Zeitgeistes zu entkommen. Ihr sanfter, moosbedeckter Boden überträgt das Gefühl dieser Seligkeit mit jedem Schritt von meinen Zehenspitzen bis in die größte Tiefe meines Herzens und ist Balsam für meine Seele!

Die „Lorenzer Hoadler“ sind einfache, sympathische, gefühlsbetonte und bodenfeste Menschen und als Beweis nehme ich die Dichte der Musiker und anderer künstlerisch tätiger Menschen der Hoad als Beweis her. Auch die anderen „Hoadler“ sind an Feingefühl und Herzenswärme unübertreffbar! Liebe Hoadler – ich bewundere euch, ich schätze euch unendlich – ich mag euch einfach so, wie ihr seid! Und diesen Beitrag habe ich nicht geschrieben, weil ich es wollte, sondern weil ich ihn schreiben musste, und die, die mich kennen, die wissen ganz genau, weshalb!?

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@aon.at



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 39 60 303

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

küchendesign – mal ganz anders!



Ich biete Ihnen moderne 3D-Planung mit Präsentation bei mir im Büro am grossen Bildschirm. Dadurch erhalten Sie schon eine sehr genaue Vorstellung Ihrer neuen Einrichtung.



möbeldesign
MICHAEL
BINDER



8160 Preding bei Weiz
Eisteichweg 4
Apfelholzschlössl
Tel. +43 664 1920900
michael.binder@
moebel-binder.at

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit mir in meinem Büro im Apfelholzschlössel. Gerne komme ich auch zu Ihnen nach Hause!



Werbung

JUNG- UND VORFÜHRWAGEN

AK AUTOHAUS **KNOLL**

8665 Langenwang, Tel. 03854/2400 - 18 oder 40, www.auto-knoll.at



Hyundai ix20 "GO" 1,4 - 90 PS
EZ: 07/2018, nur 4.200km, Bluetooth, Climatronic, Einparkhilfe hinten, Tempomat, Sitzheizung
€ 15.990,--



Hyundai i30 "Comfort" 1,6 CRDi
95 PS, EZ: 01/2018, nur 3.500km, Bluetooth, Tempomat, Einparkhilfe hinten, u.v.m. sportlich u. sparsam
€ 17.990,--



Hyundai Kona 1,0 T-GDi - 120PS
EZ: 09/2018, nur 1.000km, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Lenkradheizung
€ 19.990,--



Hyundai Tucson 1,6CRDi - 136PS
Allrad, Schalter und Automatik, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, 7 Zoll Audiosystem
ab € 31.990,--



Suzuki Swift "Shine" Allrad - 90 PS
EZ: 02/2019, nur 100km, Alufelgen, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Navi, Knoll-Design
€ 16.800,--



Suzuki Ignis "Shine" Allrad - 90 PS
EZ: 12/2018, nur 1.000km, Alufelgen, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Bluetooth, Klima
€ 15.370,--



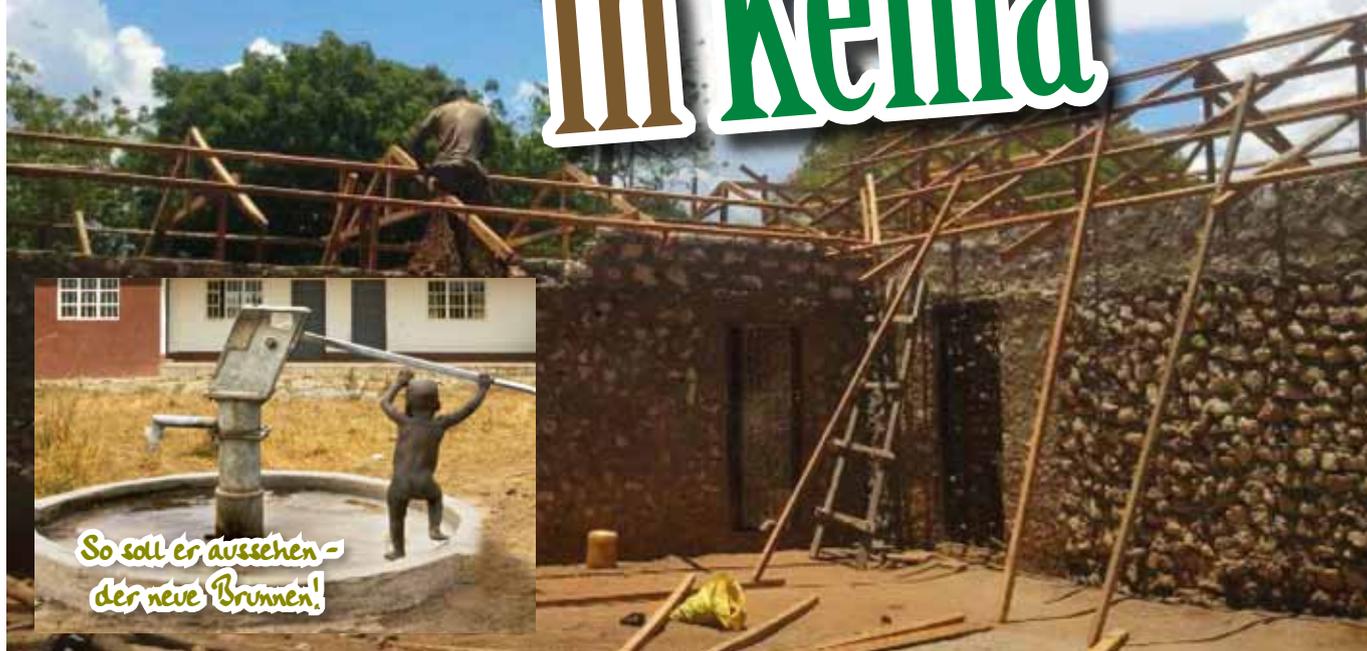
Suzuki Vitara 1,4 DITC Flash 4x4
Automatik, EZ: 01/19, 140 PS, nur 500km, Panoramadach, Parkhilfe vo. und hi. Toter Winkel Assistent
€ 27.350,-- ohne Zubehör



Suzuki S-Cross "Shine" Allrad - 112 PS
EZ 01/2019, nur 500km, Alufelgen, Tempomat, Sitzheizung, Bluetooth, Rückfahrkamera
€ 21.990,--

Werbung

Unsere Fußabdrücke in Kenia



So soll er aussehen -
der neue Brunnen!

Unsere ersten Patenkinder waren eine rein private Initiative als wir im Jahre 2016 die Familie Athman Buki kennenlernten. Die Familie lebt in einem kleinen verarmten Dorf nördlich von Ukunda (61.000 Einwohner), im County Kwale. Man spricht hier von einer Arbeitslosigkeit von über 50%. Bekannt ist die Gegend für den am indischen Ozean liegenden sehr beliebten und romantischen 25km langem Diani Strand. Doch der Schein trügt - im Dorf leben ca. 2.000 Menschen in sehr armen Verhältnissen. Es gibt keinen Strom, Wasserleitung, Kanal oder Müllentsorgung. Dem gesamten Dorf steht derzeit nur ein funktionierender Brunnen mit Trinkwasser zur Verfügung. Wasser wird von Frauen und Kindern meist viele Kilometer zu Fuß geholt. Die nächste Schule ist per Fußweg auch rund 1 Stunde entfernt.

Wir übernehmen gemeinsam mit der Firma AMess Messtechnik e.U. Verantwortung – für die Sanierung des Hauses, des Daches und für die schulische Ausbildung seiner 3 Kinder Zuhura, Sharifa und Shamza.



URIKUM

Einmaliges aus Holz



Brotdose aus Zirbenholz mit Lasergravur



Nachttischlampe aus Apfelholz



Zirbenholzvase mit Lasergravur



Teelichthalter aus Zirbenholz



Zirbenholzbilder mit Sprüchen

Neu! BINDERs Online-Shop
 Im neuen URIKUM Online-Shop können Sie ganz bequem von zu Hause aus einzigartige Geschenke für sich oder ihre Liebsten erwerben. Jedes Stück ist durch die Holzmaserung ein unverwechselbares Unikat.

Hier geht's mit ihrem Smartphone direkt zum URIKUM Online-Shop



das binder bett
 gesund schlafen mit zirbenholz

Möbelwerkstätte BINDER
 8160 Preding bei Weiz
 Eisteichweg 4
 Tel. 0664 4000 999
 moebel-binder.at

Das Apfelholzschränkl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie.

Öffnungszeiten
 Mo. bis Fr. 7-12 und 13-17 Uhr
 Sa. nach telefonischer Vereinbarung.



Werbung



...nahe dem Gleisdorfer Stadtzentrum

**MODERN, INDIVIDUELL UND HOCHWERTIG
 IN TOPLAGE**

WOHNEN IN GLEISDORF

17 Wohnungen
 *

Wohnungsgrößen
 59-107m²
 *

Tiefgaragen-
 stellplätze
 *

Liftanlage
 *

provisionsfrei

Kontakt: DI Andreas Doppelhofer
 T. 0664/5153787
 Email: andreas@doppelhofer-aks.at

www.doppelhofer-aks.at



Werbung

UNTERNEHMENS- BERATUNG



RKP

IMMER ZWAI BEI DER WORTS.

Steuerberater
Mag. Franz Schnur CTE

MISSBRAUCH IM STEUERRECHT!

Durch Missbrauch von rechtlichen Spielräumen kann die Abgabepflicht nicht umgangen oder gemindert werden. Bei Missbrauch sind Abgaben so zu erheben, wie sie bei einer angemessenen rechtlichen Gestaltung zu erheben wären. Diese recht undurchsichtige Aussage hält das Gesetz schon seit Jahrzehnten bereit. Aber wann werden rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten angemessen genutzt und wann werden sie missbraucht? Fest steht laut Rechtsprechung nur, dass nicht jeder steuermindernde Vorgang gleich Missbrauch ist. Das Jahressteuergesetz 2018 schafft nun Klarheit. Nach seiner Definition ist Missbrauch jede rechtliche Gestaltung, die bei Außerachtlassung des steuermindernden Effekts sinnlos wäre. Die Steuerminderung darf also wohl willkommener Begleiteffekt eines Vorgangs sein, aber eben nicht der einzige Zweck. Bei Vorliegen von triftigen wirtschaftlichen Gründen liegt kein Missbrauch vor. Zukunftsplanung, Altersvorsorge, betriebswirtschaftliche Überlegungen zu Marketing, Vertrieb und Absatz sind nur einige der anerkannten Zwecke. Zwei Beispiele veranschaulichen den Unterschied:

Beispiel 1: Der Verkauf von Wirtschaftsgütern und deren anschließende Rückmietung verbessern durch die Kaufpreiszahlung kurzfristig die Liquidität des Verkäufers. Selbst wenn damit auch eine Steuerersparnis eintritt, wird hier eine sinnvolle – damit zulässige – Gestaltung gesehen.

Beispiel 2: Ein Arbeitnehmer vermietet seine Eigentumswohnung an den Arbeitgeber und erhält sie von diesem wieder als Dienstwohnung zur Verfügung gestellt. Hier geht es rein um steuermindernde Aufwendungen, weshalb Missbrauch vorliegt. Insbesondere Unternehmer sollten also bei der Gestaltung ihrer Geschäfte und Unternehmensstrukturen im Sinn der obigen Faustregel stets fragen, ob neben der Steuerminderung zumindest noch ein weiterer Zweck verfolgt wird.

Bei Fragen beraten wir Sie gerne!

Steuerberater Mag. Franz Schnur CTE
Schildbach 111, www.rkp.at, 03332/6005-0.

Werbung

INNERE MEDIZIN Dr. Martin Kaiba



Ihr Internist
erklärt....

....Wissenswertes
aus der Welt der
Inneren Medizin!

DER SONNE ENTGEGEN...

„Ja schreibst du heute über das berühmte Sonnenvitamin gar?“, fragt mich mein lieber Freund Franz, der seine bekannt weissen Beiträge auch auf radio-dauerwelle.at gestaltet!

„Gerne“, sagt da Ihr Kikeriki-Doc und erinnert ein wenig sentimental an die gleichnamige herzerwärmende Fernsehserie mit dem unvergessenen Volksschauspieler Josef Meinrad, der ja immer behauptet hat, er fahre deshalb zeitlebens einen einzigen Rolls Royce, um der (automobilen) Wegwerfgesellschaft ein Schnippchen zu schlagen – und da ist wohl etwas Wahres dran, aber das ist eine ganz andere Geschichte! Und wenn nun Frau Holle immer noch ihre Betten schüttelt, ja, da träumen viele von uns vom milden Licht des Frühlings! Eines ist sicher: Er wird kommen! Bloß wann genau, das mag noch fraglich sein! Um zum berühmten Vitamin D zurückzukommen: Ja, das sollte sicher einmal gemessen werden, denn die Wissenschaft nimmt an, dass wohl fast jeder von uns des Winters ein wenig Vitamin D extra braucht. Wozu das überhaupt gut sein soll, fragen Sie sich vielleicht? Ja für vieles wohl: Es scheint ein wahres Super-Vitamin zu sein, um beim heutigen, beliebten Sprachgebrauch zu bleiben: Vom berühmten Knochen also, über den Blutzucker und Blutdruck bis zur Stimmung reicht die quasi heilsame Wirkung vom wahrlich großen D! Wenn ich es im Winter auch ergänzen muß – des Sommers wird es dann beim vorsichtig-sinnvollen Sonnenbad über unsere Haut auf natürliche Art und Weise gebildet! Und da wären wir wieder bei unserem sehnsüchtig erwarteten Frühling....

Der Sonne entgegen also...

Ihr Dr. Martin Kaiba

Internist im Greenhall Medical Centre

Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin

Privat und Wahlarzt aller Kassen

Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauertal

Fernruf: 03335/20579

Werbung

TIERKLINIK GLEISDORF TA Mag. Anja Fischer



Oho, ein Floh!

Aus gegebenem Anlass soll es in dieser wunderbar informativen Kolumne einmal wieder um den Fellparasiten gehen, der dem Kleintierarzt hierzulande am häufigsten unterkommt. Der Floh! Der Anlass ist nämlich folgender: am Ende einer Visite fragt man die Besitzer frisch geimpfter Felltiere oft schon automatisch: „Brauchen Sie noch etwas? Wurmtabletten? Flohmittel?“ Gerade in der kalten Jahreszeit kommt dann häufig die Antwort: „Wurmtabletten nehm' ich mit, aber Flöhe gibt's bei der Kälte ja eh nicht.“ Nachdem ich nicht möchte, dass diese netten Kundschaften ihren Irrtum durch die harte Schule des Lebens lernen, kläre ich sie gerne auf.

Es ist nämlich so, dass sich die erwachsenen Flöhe häufig am Wirt aufhalten und im dicken Winterpelz von Minka oder Rexi ist's auch bei Minusgraden wohliger warm. Wer sich mit Flöhen schon etwas besser auskennt weiß, dass sich bei einem Flohbefall das hüpfstarke Problem aber nicht nur direkt am Vierbeiner befindet, sondern auch immer Staub saugen, Decken waschen usw. dazugehört. Die teils am Tier abgelegten Floheier rieseln nämlich beim Bewegen oder bei der Fellpflege heraus bzw. machen auch die erwachsenen Flöhe gern mal Sightseeing bei einem gemütlichen Liegeplatz. Diese heimeligen Plätzchen suchen sich unsere Haustiere aber natürlich auch meistens dort, wo's nicht klirrend kalt ist. Da sich die Eier im ungünstigsten Fall bis zu sechs Monate Zeit lassen können, um sich zum hungrigen Bluttrinker weiterzuentwickeln, kann sich ein nur einmalig entflohtes Tier ganz schnell die nächste Ladung ungewollter Mitreisender einfangen. Sobald das Flohmittel seine angepriesene Schuldigkeit getan hat und die alte Decke am Dachboden aufgesucht wird oder der nächste Streifzug mit dem ungepflegten Nachbarskater ansteht, sind die Lästlinge wieder zur Stelle. Wie Sie das verhindern können, werde ich Sie im nächsten Monat wissen lassen.

Tierklinik Gleisdorf-Süd

Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab

Telefon: 03112 385550

Werbung

DIE PROFIS BEI UNFALL UND KAROSSERIESCHÄDEN



WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

Bei Scheibentausch:

€100,-

TANGGUTSCHEINE

Aktion gültig bis 31.05.2019



STEINSCHLAGREPARATUR KOSTENLOS

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)



TOBISCH

KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



DIREKTABRECHNUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN
MIT ORIGINALTEILEN

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at



Grabstein und Einfassung ab € 1.986.-

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE



Emanuel Mild
Geschäftsführer
Mild Stein Ges.m.b.H.

freut sich über Ihre Kontaktaufnahme und berät Sie gerne in allen Naturstein-Angelegenheiten! Vereinbaren Sie noch heute einen persönlichen Beratungstermin!

Mobil: 0676/7908706

OSTERN NAHT! JETZT IST DIE BESTE ZEIT FÜR IHRE GRAB-RENOVIERUNG!

Seit über hundert Jahren, mittlerweile in der fünften Generation, beschäftigt sich die Firma Mild Stein mit der Bearbeitung und Verarbeitung von Naturstein. Die langjährige Steinmetzerfahrung fließt in jede Beratung und in alle Arbeiten für unsere Kunden ein. Fachkundige Kundenberatung ist ein wichtiger Bestandteil für die erfolgreiche Ausführung Ihrer Natursteinarbeiten.

Die Anschaffung eines Grabsteins ist Vertrauenssache und macht eine gewissenhafte Beratung notwendig. Wir erarbeiten nach Ihren Wünschen eine persönliche, charakteristische Form-

gebung Ihrer Grabanlage. In Zusammenarbeit mit dem bekannten Bildhauer Albert Schmuck entstehen exklusive und symbolhaltige Grabdenkmäler.

Frostschäden und Witterungseinflüsse

Besonders nach dem erheblichen Frost des Winters empfehlen wir Ihnen, die Standfestigkeit des Grabsteins von uns überprüfen zu lassen bzw. die Steinoberfläche von diversen Witterungseinflüssen zu reinigen. Gerne übernehmen wir für Sie diese Kontrolle, beheben die Mängel und geben Ihnen die richtigen Tipps für die Natursteinpflege.

GRABSTEIN-INSCHRIFTEN, GRABSTEIN-REINIGUNGEN UND GRABSTEIN-RENOVIERUNGEN

werden von unseren Steinmetzen direkt am Friedhof erledigt und Sie ersparen sich somit teure Abtragungskosten. Nutzen Sie unser Angebot und lassen Sie Ihre Grabanlage zu Ostern im neuen Glanz erstrahlen! Falls Sie keine Möglichkeit haben, uns in Pischelsdorf oder Graz zu besuchen, beraten wir Sie natürlich auch gerne bei Ihnen zu Hause oder vor Ort, am Friedhof.





NATURSTEIN IM WOHN- UND AUßENBEREICH

Im Wohn- u. Außenbereich setzen sich natürliche Materialien wie Naturstein immer mehr durch. Natursteine mit verschiedenen Oberflächen-Bearbeitungen sind wertbeständig, pflegeleicht und werden nie langweilig. Mit Hilfe modernster CNC-Steinbearbeitungsmaschinen und digitaler Maßabnahme arbeiten wir für Sie präzise und kostengünstig durch geringeren Zeitaufwand. **Küchenarbeitsplatten, Waschtischplatten für Bäder, Stufenanlagen sowie komplizierte Abdeckplatten** werden von uns elektronisch aufgenommen und die Daten direkt auf unsere CNC-Säge übertragen.

Sie ersparen sich dadurch das Anfertigen aufwendiger Schablonen und wir können Ihren Auftrag in kürzester Zeit bearbeiten.



Gerade jetzt im Frühling ist der perfekte Zeitpunkt, Ihre Außenanlage im neuen Glanz erstrahlen zu lassen! Ob eine stilvolle Außenstiege oder ein schöner Steinboden auf Ihrer Terrasse – mit unseren Produkten wird Ihr Wohlfühlplatz zu einem wahren Blickfang!

JEDEN TAG URLAUB ZU HAUSE

Die Firma **Cami Wohlfühlanlagen**, die seit 2015 zur Mild Stein Ges.m.b.H. gehört, beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit der Gestaltung und dem Bau von Wohlfühlanlagen. Ein Schwimmteich, der Badespaß im natürlichen, klaren Wasser ohne Pumpen und Chemie bietet, Terrassen mit Naturstein-Belag und integrierter Whirlpool bzw. eine Erlebnis-Gartenanlage mit gepflasterten Energie-Gehwegen, Landschaftssofas, Spieltischen und romantischen Feuerbrunnen.

Für Ihre Gesundheitsvorsorge empfehlen wir Ihnen unsere neuen Relax Infrarotkabinen mit entspannenden Sitzliegen. Ihre Wohlfühlanlage gibt Ihnen und Ihrer Familie Kraft und Energie für den Alltag! Wir planen für Sie zauberhafte Momente, die leistbar sind.



Mobil: 0664 / 28 015 28

Fax: 03113 / 21 488

E-Mail: info@cami.at

www.cami.at

20% NACHLASS!

auf Grabanlagen, Stiegen, Böden, Küchenarbeitsplatten und Fensterbänke
bis 29. März 2019

8212 Pischelsdorf 116 / Telefon: 03113-2332 / Fax: DW 85 / Mobil: 0676-7908706 / E-Mail: office@mildstein.com
Triesterstraße 200 / 8055 Graz / Tel + Fax: 0316-291343 / Mobil: 0650-6472880 / E-Mail: graz@mildstein.com

www.mildstein.com

SCHAFBÄUERIN Karina Neuhold



Wie alles begann!

Anfang der siebziger Jahre begannen die ersten Pioniere in Naas mit der Schafhaltung. Bald gründeten die Schafbauern rund um Weiz eine Vermarktungsgemeinschaft. Ziel war es, Lammfleisch und Schafmilch den Kunden schmackhaft zu machen. Unzählige Feste und Märkte wurden besucht und dabei aufgekocht. 1990 waren wir eine Gruppe von 40 Betrieben, die auf der damals legendären Grazer Messe ihr Lammfleisch zubereiteten. Es war sehr lustig aber auch kräfteraubend. Gerne denke ich an damals zurück, wir fertigten alles selbst. Täglich wurde frisches Brot gebacken und große Mengen gekochte Kartoffeln zu Kartoffelsalat verarbeitet. Am großen Grillstand arbeiteten wir zehn Tage durch. Dieses anfangs noch unbekanntes Produkt fand immer mehr Kunden und Liebhaber.

1995 kauften wir einen Teil der Weizer Molkerei und produzierten aus unserer Milch Käse. Wir begannen mit zwei Sorten, doch unsere Kunden wünschten sich mehr Auswahl. Mittlerweile gibt es über 50 Produkte nur im Schafmilchbereich.

Jetzt sind wir eine Genossenschaft mit 300 bäuerlichen Produzenten, die aus hochwertigen landwirtschaftlichen Rohstoffen eine umfangreiche Palette von Spezialitäten herstellen. Gesundheitsbewusste schätzen die Vorzüge von Lammfleisch und Schafmilchprodukten. Ausgewählte Vertriebspartner im regionalen österreichischen Lebensmitteleinzel- und -großhandel verkaufen unsere Qualitätsprodukte. Was die Weizer Schafbauern heute sind, ist das Ergebnis eines langen, konsequenten Qualitätsweges. Die Erlebnis- und Schaukäserei wurde 2017 eröffnet. Sie bietet ein spannendes und informatives Programm. Über 5000 Besucher waren es im vorigen Jahr und so manch einer wundert sich, was es alleine zum Thema Schaf zu erzählen und erleben gibt.

0664/4473404, wohlig@karinas-wollwelt.at
www.karinas-wollwelt.at

KRÄUTERKUNDE Eva Herbst



Gänseblümchen – kleine Pflanze – große Kraft

Das allgemein bekannte, zarte Gänseblümchen (*Bellis perennis*) ist eine ausgesprochen zähe und ausdauernde Pflanze. Sie ist in vielen Orten Europas nahezu das ganze Jahr hindurch zu finden. Sobald der Schnee schmilzt, ist sie eine der ersten Pflanzen, die ihre Blüten zeigt. Die essbaren Blüten und Blätter schmecken süßlich-mild und sind sehr vitaminreiche und dekorative Zutaten in Wildkräutersalaten. In der modernen Phytotherapie wird das Gänseblümchen nicht eingesetzt. In der Volksmedizin ist das häufig unterschätzte Gänseblümchen als unglaublich starke Heilpflanze bekannt und zählt zu den Haut- und Erkältungspflanzen. Es wirkt entzündungshemmend und auswurfördernd und ist somit für Jung und Alt ein beliebtes Mittel bei Atemwegserkrankungen. Ein Tee aus Blüten und Blättern kann die Verdauung und den Stoffwechsel anregen, aber auch unterstützend gegen Erkältungen und Frühjahrsmüdigkeit wirken. Das Gänseblümchen wird aufgrund seiner sanften, aber dennoch wirksamen Kräfte auch „Arnika der Kinder“ genannt, denn äußerlich angewendet hat es hautpflegende, regenerierende und wundheilende Eigenschaften und wird zur Behandlung von Blutergüssen, Muskelschmerzen und Weichteilverletzungen eingesetzt. Auch bei Hauterkrankungen, Exanthenen und Insektenstichen hat es einen lindernden Effekt. Für die äußerliche Anwendung kann ein Ölsatz hergestellt werden. Dazu wird ein Glas zu einem Drittel mit frischen Blüten befüllt, die bis zum Rand des Glases mit einem hochwertigen Öl in Bioqualität (Sonnenblumen- oder Olivenöl) übergossen werden. Der Ölsatz wird in den ersten drei Tagen mit einem Tuch abgedeckt, damit die Feuchtigkeit entweichen kann. Dann mit einem Deckel verschließen und drei Wochen an einem sonnengeschützten Ort lagern, dabei einmal täglich schütteln und den Deckel kurz öffnen. Nach dieser Zeit wird das fertige Öl abgeseigt und in dunkle Flaschen gefüllt. Das Gänseblümchen-Öl ist ungefähr ein Jahr haltbar und kann pur auf die Haut aufgetragen oder zur Salbe weiterverarbeitet werden. Hat man die Wirkung einmal kennen gelernt, sieht man die kleine Pflanze mit anderen Augen.

niederlewa@gmx.at, www.heilkrautkraft.wordpress.com

Tiere gegen Depressionen und andere seelische Sorgen



Emmi und Joschi

Seit zwei Jahren habe ich meine beiden Katzen, sie sind beide zwei Jahre alt. Sie heißen Joschi und Emmi. Joschi ist ein waschechter Burgenländer aus Güssing und Emmi ist ein Waisenkind aus Altenmarkt bei Fürstenfeld. Beide Katzen wären wohl heute noch einsam, so wie auch wir Menschen es sehr oft sind. Joschi und Emmi sind inzwischen meine besten Freunde, da ich ja alleine lebe und sie mir über viele Tage der Einsamkeit hinweghelfen.

Wir teilen fast 24 Stunden miteinander und freuen uns jedes Mal, wenn wir uns begegnen, da ich durch meine Zeitungsarbeit oft für wenige Stunden weg bin.

Da ich aber auf der Alm in der schönen Waldheimat lebe und einen großen Stall habe, den sie übrigens von Mäusen frei halten, haben sie, wie ich glaube, ein schönes Zuhause bei mir. Unser täglicher Alltag läuft mit kurzen Abschied und freudiger Begrüßung, Futter, Liebkosungen und gegenseitiger Dankbarkeit in sehr geregelten Bahnen ab. Liebe Tierliebhaberinnen und Liebhaber, wie schön ist so ein Tag! Täglich werden wir im Beruf, Familie oder mit schlechten Nachrichten belastet.

Dank unserer Tiere haben wir aber auch das Wohlfühlen nicht verlernt, denn gäbe es keine Tiere, würde uns unsere Welt sehr viel trostloser erscheinen, denn OHNE TIERE auf unserem Planeten Erde würde es wohl auch keine Zukunft geben, meint euer Kikeriki



**IHR ANSPRECHPARTNER
IN SACHEN:**

HAUSTÜREN

SONNENSCHUTZ

FENSTER

FRÜHJAHRSAKTION

ALLE NEUEN FENSTER »ZUM HALBEN PREIS!!



Geschäftsführung
Harald Pfeifer

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

AKTION GÜLTIG BIS ENDE APRIL 2019

A-8063 EGGERSDORF | RIESSTRASSE 20 | TEL. 0316 / 24 10 23 | OFFICE@FENSTER-PFEIFER.AT

Werbung

FUCHS

Kunststofftechnik e.U.



- Güllelagunen - Biotopeiche - Speicherteiche
- Pools - Spezialanfertigungen - Abdichtungen
- Flachdachabdichtungen - Terrassenabdichtungen



8224 Kaindorf bei Hartberg | Dienersdorf 188,

Mobil: 0664 / 2234553 | Tel.: +43 (0) 3334 3166 | E-Mail: manfred.fuchs@fuchs-abdichtungen.at

www.fuchs-abdichtungen.at

Werbung

GEDANKEN zur ZEIT



4. Februar: Weltkrebstag.

11. Februar: Welttag der Kranken. Und den ganzen Februar hindurch: Fasching. Lauter Tatsachen, die gut nebeneinander bestehen können. Die einen tanzen, die anderen sterben, das war schon immer so.

Es steht außer Frage, dass ein Welttag – wofür auch immer – niemandem wirklich was bringt. Ebenso haben Humor und Lebensfreude ganzjährig Saison und hoffentlich nicht nur, solange es im Kalender steht. Doch bei näherer Betrachtung passen selbst solch scheinbare Gegensätzlich-

keiten wie Krankheit und Narrenzeit irgendwie zusammen. Vor allem, wenn man sich ganz kurz einmal die Narrenfreiheit nimmt, laut über das nachzudenken, was in unserer Gesellschaft mittlerweile saisonal übergreifend ziemlich 'krank' erscheint. Etwa die vielen Verordnungen, Vorschriften und Verbote, die Narren aus uns machen. Denn immer mehr wird unser ohnedies endliches, brüchiges, kurzes, kleines bisschen Leben von allen Seiten eingeschränkt. Man möchte lauter fleißige, angepasste, kerngesunde und pflegeleichte Sterbliche aus uns machen. Am besten wäre wohl, wenn keiner Fehler, Laster, Leiden oder Süchte hätte und niemand mehr krank, alt oder schwierig würde. Und wenn, dann hübsch abgeschirmt in einer entsprechenden Einrichtung. 'Krank' ist auch, dass alles, was im echten Leben schrecklich ist, hervorragend zur Unterhaltung taugt. Ob Krimis in Dauerschleife oder Arztserien ohne Ende – im Fernsehen werden uns Gewalt, Krankheit und Tod hauptsächlich zur Entspannung serviert. Es haben ja auch viele Computerspiele als Vergnügen die Vernichtung zum Ziel. In der Realität ist das alles natürlich viel weniger lustig als manche vor Kunstblut triefende Schmerzwunde beim Faschingsgschnas.

Ganzjährig 'krank' erscheint auch unser genereller Umgang mit dem Kranksein. Etwa die Hochnäsigkeit, Gesundheit als selbstverständlich zu erachten, als Bürgerpflicht oder gar Charakterstärke, deren Ursprung im steten Willen zu Selbstdisziplin und Verzicht liegt. Nicht Krankheit, nein, Gesundheit sollte uns demütig machen, denn sie ist ein zufälliges, gnädiges, keiner Gerechtigkeit entspringendes Geschenk. 'Krank' mutet deshalb auch der heutige Wahn an, alles mit Leistung zu verknüpfen und als Eigenverantwortung zu interpretieren. Es wird näm-

lich keineswegs jede Krankheit besiegt, nur indem man gegen sie kämpft. So wie auch nicht alle automatisch geheilt werden, wenn sie nur gläubig genug sind. Allzu oft wird auch die Schwere nicht sichtbarer Krankheiten verkannt. Traurigkeit ist eine davon. Oder Sucht. Denn alles, was im Übermaß bis zum Exzess betrieben wird, hat eine tiefer liegende Ursache. Und umgekehrt schenken manche Ärzte dem Befund eines Patienten leider mehr Beachtung als seinem tatsächlichen Befinden.

Am schlimmsten aber ist vielleicht, dass kranken Menschen aus ihrem unmittelbaren Umfeld zu wenig Respekt entgegengebracht wird. Dabei geht es nicht allein um Hilfe- oder Pflegebedürftigkeit, sondern darum, dass nicht kleingeredet werden soll, was für den Betroffenen, warum auch immer, groß ist. Groß, schwer und kaum bewältigbar. Der einem Kranken mit Respekt begegnet, nimmt ernst, wie dieser selbst seine Krankheit sieht. Das ist kein Impuls zum Mitjammern, aber nicht nur Depressive beleidigt man besonders zuverlässig mit hohlen Floskeln wie: 'Das wird schon wieder' oder dem Gipfel aller Ärgernisse, nämlich die ebenso sinnlosen wie dummen Aufforderung zum 'positiven Denken'. Dieser Ratschlag ist das Gegenteil von Trost, von Hoffnung oder Zuversicht. Er beschwichtigt, banalisiert und verkennt die Sachlage. Als würde man einem Rollstuhlfahrer freundlich nahelegen, endlich einmal aufzustehen. Hoffen heißt: nichts verdrängen, realistisch bleiben. Darauf vertrauen, dass es weitergeht, wenn nicht so, dann anders. Was man aushält, was noch kommt oder nie mehr wird. Und dass es einem gelingt, sich im noch Undenkbaren doch irgendwann einzurichten, geringfügig heimisch zu werden in Beschränkung, Beschädigung, Behinderung, als neue Aufgabe, als steter Versuch. Zuversicht überlässt nicht alles der Verzweiflung, sondern schließt die Möglichkeit eines lebhaften Ausganges mit ein. Und manchmal steht am Ende einer Krankheit tatsächlich die Gesundheit. Manchmal aber auch nur die Angst vor einer neuerlichen Erkrankung.

Und letztlich immer steht da der nur wieder verschobene, aber doch sichere Tod. Die Furcht vor ihm bleibt unser lebenslanger, latenter Begleiter. Wer sie zwischendurch immer wieder erfolgreich ausblenden kann, hat das, was am 'positiven Denken' einzig sinnvoll ist, schon ziemlich gut verinnerlicht. Der große Rest des Denkens macht uns eher traurig. Aber das hat die Wahrheit eben so an sich, dass sie uns meistens – sorry, Frau Bachmann! – nicht zumutbar ist. Oder nur häppchenweise. Oder lustig maskiert.

Hoffen heißt:
nichts verdrängen,
realistisch bleiben.

'Alles Fake' lautet übrigens das Motto des heurigen Grazer Faschings. Als hätte die Lüge mit Aschermittwoch wieder für ein Jahr ausgedient. Mitnichten! Uns fehlt für die Wahrheit schließlich immer noch die eine, einzige Definition. Es hat bloß jeder Mensch seinen subjektiven Blick auf seine eigene Welt. Und Anderssein ist zum Glück ja noch nicht offiziell als Krankheit diagnostiziert! Narren sind wir auch jenseits des Faschings oft; manchmal, weil man uns dazu macht, und manchmal auch, weil wir ganz bewusst nicht alles glauben wollen, was stimmt. Zeitweise Realitätsverweigerung mag manchem auch krank erscheinen, hält aber mitunter gesund. Schützt nicht vor schweren Krankheiten, hilft aber manchmal, gepaart mit Humor und dem guten alten Gottvertrauen, sie zu ertragen.

Trendküchen zum **SUPERVORTEILSPREIS!**



Keine geplante Küche gleicht der anderen. Das hat natürlich auch ganz viel damit zu tun, dass in jeder Küche ein Stück Persönlichkeit des Käufers steckt. Vorlieben für Farben und Formen spielen bei der Auswahl eine Rolle, aber auch die Ansprüche, die jemand an die Elektrogeräte stellt. Nicht zuletzt entscheiden natürlich auch die Raumaße über die Aufteilung. Beim Technik Center Rosel finden Sie nicht nur die Küche, die am besten zu Ihnen passt, sondern auch den Service, mit dem Sie Ihre neue Küche von Anfang an genießen werden. Auch die Lieferung und Montage Ihrer neuen Küche ist bei uns kostenlos. So brauchen Sie sich um nichts mehr zu kümmern. Unser Team Ewald Rosel und Christine Heil, würden sich sehr freuen, wenn wir mit Ihnen zusammen Ihre einzigartige Küche verwirklichen. Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin, unter der Rufnummer 03174/4448. Wir nehmen uns Zeit für Sie.



Steinmann

JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE

Ing. Jürgen Steinmann

Büchsenmachermeister

**Wir passen
Ihren Lauf an,
Gewindeschneiden
inkl. amtlichen
Beschuss!**





Schützen Sie Ihr Gehör!
Neu: Schalldämpfer für
Jäger erlaubt!
(seit 1.1.2019)

**Große Auswahl an
verschiedenen
Varianten lagernd!**

**Je nach Bedarf
finden wir den
passenden Schalldämpfer für Sie.**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr | 15 - 18 Uhr | Sa.: 9 - 12 Uhr

Marburger Str. 6 | A-8160 Weiz | Tel. 03172 / 2217

Werbung

!!! TOP GELEGENHEIT IM MÜRZTAL !!!



Welcher KFZ-Mechaniker möchte sein eigener Chef sein ?

TOP Gelegenheit im Mürztal !!!



**Voll eingerichtete KFZ Werkstätte, mit \$57a
Überprüfungsstelle und Kundenstock, im Mürztal
zu vermieten bzw. zu verpachten. Anfragen an die
Redaktion unter „Kennwort: TOP Gelegenheit“**

Werbung

1 JAHR BAU- & GARTENMARKT GLEISDORF SÜD!

Top Angebote zum Jubiläum!
Schauen Sie vorbei!



**WIR FEIERN
GEBURTSTAG!**
Am Freitag, 1.
& Samstag,
2. März 2019



NUR AM 1. MÄRZ 2019:

So schmeckt Geburtstag

GRATIS Brötchen
für unsere Kunden
vom

Bistro zum **30** ger



SYMBOLFOTO

NUR AM 1. & 2. MÄRZ 2019:

Weinverkostung
im Genussladen
ab 13.00 Uhr



Osterfleisch-
verkostung,
ganztägig

Osterfleisch-Bestellungen
werden gerne schon jetzt
entgegen genommen.



GEWINNSPIEL ZUM 1. GEBURTSTAG

KOMM HIN & GEWINN!

Jeder Kunde bekommt mit seinem
Kassenbon eine Teilnahmekarte.

1. PREIS:

**LANDRING
EINKAUF-
GUTSCHEINE**

im Wert von **EUR 500,-**

2. PREIS:

Kärcher Hochdruckreiniger
im Wert von **EUR 250,-**

3. PREIS:

Arbeits- oder Jagdbekleidung
im Wert von **EUR 150,-**

Rechtsweg ist ausgeschlossen.

VORTRÄGE AM 1. & 2. MÄRZ 2019

Eintritt frei!



1. März, 16.00 Uhr

„Mit den besten
Biogartentipps in
das neue
Gartenjahr“

von Ing. Angelika
Ertl-Marko,
ORF Gärtnerin



2. März, 13.30 Uhr

„Mein eigener
Kräutergarten“

mit Sven Schröder,
Almenland
Kräuterwerkstatt



NEU- UND GEBRAUCHT- MASCHINENMARKT

2. & 3. MÄRZ 2019

im Technik Zentrum Gleisdorf Süd

Pirching 99, 8200 Hofstätten/Raab, Tel.: 03112 / 36060



FÜR ESSEN
UND TRINKEN IST
BESTENS GESORGT!

Ihr Landring Technik-Team
freut sich auf
Ihren Besuch.



SAMSTAG 2. MÄRZ
von 8.00 – 17.00 Uhr

SONNTAG 3. MÄRZ
von 9.00 – 16.00 Uhr

GRÜNLANDTAGE 9.+ 10. MÄRZ IN BIRKFELD

Für das leibliche Wohl
ist **BESTENS** gesorgt!

Neueste Technik für Grünland
von führenden Herstellern:

- John Deere - Lindner - Reform
- Pöttinger - Krpan - uvm.

SAMSTAG 9. MÄRZ
von 8.00 – 17.00 Uhr

SONNTAG 10. MÄRZ
von 9.00 – 16.00 Uhr



LANDRING Lagerhaus Birkfeld, Bahnhofstraße 20, 8190 Birkfeld, Tel.: 03174 / 4416.

NMS Kirchberg Musicalwoche



Die Klassenräume der NMS Kirchberg an der Raab werden derzeit von Göttern und Göttinnen, Engeln und Nymphen belebt. Die SchülerInnen proben fleißig für die bevorstehende Musicalwoche von 26. bis 29. März 2019. Die 2a und 1a Klasse, unter der Leitung von Marion Graßmugg BEd, präsentieren nicht nur ihre tänzerischen und schauspielerischen Fähigkeiten, sondern beweisen sich auch in Solo- und Chorgesang.

„Chaos im Olymp“: Das diesjährige Musical steht ganz unter dem Motto „Himmel und Unterwelt“. Die derzeitige Situation im göttlichen Olymp ist ziemlich kritisch. „Ich bin der Stärkste!“ – „Ich bin die Schönste!“ – „Ich bin die Klügste!“ Das Herrscherpaar Zeus und Hera sehen keinen Ausweg mehr und sind von den ewigen Streitereien genervt. Sogar das göttliche Orakel wird um Hilfe gebeten. Eine Olympiade, die von Götterbote Hermes organisiert wird, soll wieder Harmonie und Ruhe in den Olymp bringen. Doch Hades, der Gott der Unterwelt, genießt die täglichen Wortgefechte seiner Götterkollegen und -kolleginnen und schmiedet mit seiner treuen Gehilfin Persephone und den Teufelinnen Luzia und Luzifine einen hinterlistigen Plan. Wer wird wohl die Goldmedaille gewinnen? Werden Hades Vorhaben gelingen? Und kehrt wieder Ruhe in den Olymp ein? Es wird spannend!

Vorstellungen:

26. März 2019	8:30 Uhr und 10:30 Uhr
27. März 2019	8:30 Uhr und 10:30 Uhr
28. März 2019	8:30 Uhr 15:00 Uhr (öffentl. Veranstaltung)
29. März 2019	8:30 Uhr 19:30 Uhr (öffentl. Veranstaltung)

In der Sport- und Kulturhalle (Turnsaal)
Kirchberg an der Raab
8324 Kirchberg an der Raab 121

LKH Hartberg: Jede Woche Treffen für pflegende Angehörige



Körper, Seele und Geist in Einklang zu bringen ist der Schlüssel des Glücks, aber der Weg zu diesem Ziel ist für viele Menschen mit großen Steinen gepflastert.

In Österreich sind etwa 950.000 Menschen an der Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen beteiligt. Gott sei Dank gibt es Menschen, die sich für die Pflege anderer einsetzen, aber wer pflegt die Pflegenden, die nicht selten an die Grenzen ihrer Belastbarkeit stoßen? Kaum eine andere Arbeit ist derart vielschichtig und schwierig abzugrenzen wie die Pflegearbeit, sowohl emotional wie auch körperlich. Sie ist sehr fordernd, aber zugleich auch befriedigend.

Deshalb hat das LKH Hartberg und die Diözese Graz-Seckau – erstmalig in der Steiermark – ein gemeinsames Projekt gestartet, um pflegenden Angehörigen (zum Großteil sind es Frauen) hilfreich zur Seite zu stehen. Konkret zustande gekommen ist das Projekt durch die gute Zusammenarbeit seitens des LKH Hartberg durch Hr. Karl Preißler, Leiter der Pflege- und Entlassungsberatung/Pflegemediation und der Pastoralassistentin und Regionalreferentin für Seelsorge in Pflegeheimen und auch Seelsorgerin der Diözese Graz-Seckau, Frau Regina Stampfl. Bestens begleitet wird dieses Projekt vom Team der Krankenhauseelsorge durch Mag. Russ-Rauscher und Diakon Franz Hollensteiner.

Diese Treffen finden jeden 1. Mittwoch im Monat (außer am 08. Mai) von 15:00 bis 16:30 Uhr im LKH Hartberg, 1. Stock West, Warteraum, statt.

Sie sind kostenlos und sogar ohne Anmeldung möglich.

Nähere Informationen: Regina Stampfl, Seelsorgerin Diözese Graz-Seckau: 0676/874 267 99

Karl Preißler: LKH Hartberg, Pflege- und Entlassungsberatung/Pflegemediation: 0332/60525999

Franz Bergmann, bergi57@gmx.at

Steirische Blumenstraße: Valentinsbesuche



Zum zweiten Mal seit Bundespräsident Alexander Van der Bellen im Amt ist, durfte die Steirische Blumenstraße Blumengrüße überreichen. Gemeinsam mit den Bundesgärten, dem Stadtgartenamt und dem Blumenbüro Österreich wurde der Steirischen Blumenstraße die Ehre zuteil, Valentinsgrüße an das Staatsoberhaupt zu überreichen.

Bunte Blumengrüße überbrachten die Blumenhoheiten Helena und Kathrin in Begleitung einer kleinen Delegation der Steirischen Blumenstraße zum Valentinstag auch in die Landeshauptstadt Graz zu Herrn Landeshauptmann Schützenhöfer und Frau Landesrätin MMag. Eibinger-Miedl.

Weitere Informationen: Verein Steirische Blumenstraße

Kirchenviertel 24, 8255 St. Jakob im Walde, Tel: +43 3336 20255, info@blumenstrasse.at

WEIZ: GESCHÄFTSFLÄCHE ZU VERMIETEN

Ca. 150m² | Kontakt: 03172 / 2217 | mode@steinmann.cc



Werbung

ZU VERKAUFEN

EIN PARADIES FÜR LIEBHABER IN DER WALDHEIMAT / STEIERMARK

RATTEN - ST. KATHREIN AM HAUENSTEIN



AUSKUNFT: 0664 / 250 8778



Alles erbaut vom
Meisterbetrieb
Holzriegelbau



HOFBAUER
Die steirische Kraft
im Hausbau

Tel: 03174/4530
Fax: 03174/4530-7
E-mail: office@hofbauer.stmk.at
www.hofbauer.stmk.at

10min zum Schigebiet Hauerecklift



Gesamtfläche: 4.500m²

■ Ruhige Lage ■ 1000m Seehöhe

Werbung

Um dem Kaiser sein Boart, oder: fake-news.



Robert Habeck, ein erfolgreicher deutscher Politiker, hat sein Facebook- und sein Twitterkonto aufgegeben. Er sagt, die Kommunikation ist ihm dort zu oberflächlich, inhaltsleer und teilweise sehr brutal und schmutzig. Die meisten Politiker jedoch halten an diesem bereits äußerst bedenklichen Werkzeug zur Beeinflussung des blauäugigen Wählers fest und

streiten sich in diesem Medium mit anderen politischen Gegnern um das Rechthaben.

Der komplizierte Versuch, die eigene Wahrheit zu verkünden und vielleicht auch damit die Wiederwahl zu schaffen, führt in den alten Medien und den neuen, unsozialen Medien immer öfter zu Angstmacherei, vagen Versprechungen und vorsätzlichen Lügen.

Seit längerer Zeit postet nunmehr dort eine laute und wilde Horde von politischen Glücksrittern, extremen Fanatikern und engagierten Egozentrikern uninformiert und dilettantisch drauf los, macht das Kraut nicht wirklich fett, schafft aber viele Missverständnisse und Ungereimtheiten. Mit ihrem Unverständnis und ihrem Hass strapazieren sie oft gewissenlos-dumm die Wirklichkeit und erschaffen zur bereits entstellten Wahrheit täglich noch weitere Unwahrheiten. Man kann als kritischer Nachrichtenkonsument davon ausgehen, dass jede Botschaft, die heute in den neuen Medien verbreitet wird, wahr ist und zugleich auch unwahr.

Ihre Wirkung im Gesamtbild ist so gut wie immer egoistisch und manipulativ geplant. Zu welchem Zeitpunkt sie sich mit einer Meinung in diesem technisch-politischen Welttheater pro und kontra zu Wort melden, hat immer System und ist bereits in seinen Anfängen vorausbedachte Manipulation. Die politischen Inhalte sind lediglich ein Vehikel zum Transport von suggestiven Stimmungen, die in erster Linie auf die zu beeinflussende Haltung des Wählers und Konsumenten abzielen.

Die ständig wechselnde Dosis und der richtige Zeitpunkt dieser Information ist es, die oft zu einer äußerst bedenklichen und falschen Meinungsbildung führt. Tatsächliche Wahrheit bleibt dann dabei meist auf der Strecke.

So ist die heutige Arbeit der Schreiber und Redner in den Trivialmedien kein wirklicher Versuch um faire Berichterstattung und Information, sondern dient in erster Linie nur der Selbsterhaltung und der Fixierung bestehender Machtstrukturen. Da sich die geschriebene Wahrheit und Unwahrheit ständig nach dem Gesetz ihrer Eigennützigkeit wandelt, ist der Inhalt solcher Informationen dann meistens uninteressant. Man könnte auch anders sagen, fake-news und fair-news sind vielfach in ihrer Substanz so gut wie eins geworden. Die Versorgung mit vielen falschen und wenigen richtigen Nachrichten hat sich in den letzten Jahrzehnten gewaltig entwickelt. Nichtwissende eitle Poster und auch geschäftstüchtige Medienfirmen haben sich

wahrscheinlich in den letzten Jahren im Internet mehr als vertausendfacht. Nicht aber die Qualität ihrer meist unsozialen Produkte.

Es ist auch in diesen neuen Medien nicht mehr so wichtig, etwas Wahres zu sagen oder zu schreiben, sondern das Stammpublikum ist neuerdings auch dazu bereit, offensichtlich erlogene Nachrichten zu akzeptieren, wenn sie nur zum richtigen Zeitpunkt in die künstlich erzeugte Wunschstimmung hineinpassen. Trump hält sich mit diesen Tricks seine Stammwählerschaft bei guter und in der für ihn richtigen Stimmung. 7600mal hat er laut „Washington Post“ seit seiner Amtsübernahme nachweislich gelogen. Er hat erkannt: Die Lüge ist die Wahrheit der Egoisten.

Alle diese Lügen, die den Uninformierten meist von Twitter zugestellt wurden, sind zuerst durch den trumpschen Filter „Machiavellischer Intelligenz“ für Täuschen, Tricksen und Lügen gegangen und wirken in den USA bereits äußerst schädlich wie eine Virusgrippe. Offensichtlich wütet diese rechte extreme Krankheit auch bei uns mit ihren Hetzkampagnen gegen das Friedensprojekt EU.

Zu einer generellen, positiven Lösung dieses Weltproblems gibt es ein sehr einfaches und sehr wirksames Rezept. Wir müssen uns selbst „enttäuschen“!

Es ist ja auch relativ einfach möglich, diese uns täglich ins Haus flatternden, raffiniert eingefädelten Täuschungen aufzuheben. Weisen wir die Lügenkonstrukte von uns, konsumieren und glauben wir sie nicht, sind wir frei von Schmutz und Schund.

Sind wir doch ehrlich: Halten wir es selbst mit der Wahrheit nicht auch manchmal ähnlich? Niemand von uns ist frei vom irrtümlichen und unsinnigen Flunkern. Können wir dann oft nachher nicht auch immer wieder bei uns selbst einen plötzlich eingetretenen Gesinnungs- und Wertewandel feststellen?

Gestehen wir aber auch den journalistischen Egos unserer Zeit diese oft unechten und peinlichen Ergüsse im Sinne von Wandlungsfähigkeit zu und nehmen aber inhaltlich keine nachhaltige Notiz davon, löst sich sofort das Problem von selbst.

Die Wichtigkeit dieser Spezies und ihr oft negativer Einfluss auf unsere Meinung entschwindet dann von selbst. Nach meiner persönlichen Erfahrung sollten Vertrauen und Kritik sich immer in der Waage befinden. Der goldene Schnitt – das Ergebnis unsere Erkenntnisse – ist immer zu 50% richtig und vielleicht zu 50% falsch.

Übrigens: Auch die Engländer „enttäuschen“ sich gerade schmerzhaft. Sie werden ihren falschen Glauben, ihre Täuschung durch die Brexit-Propaganda, also das Wieder aufleben einer wirtschaftspolitischen Kolonialweltmacht, aufgeben müssen. Weil sie hoffentlich bereits mehrheitlich erkannt haben, dass das heutige England ohne EU lediglich eine Insel in der Nordsee ist. Ihre geheimen Verführer, die bereits teilweise untergetaucht sind, haben sie in die Irre und damit in die Krise geführt.

An diesem hochaktuellen, dramatischen Beispiel des aufgeschwätzten Glaubens sollten wir lernen, kritisch zu hinterfragen, um damit manipulierende Kräfte zu entlarven. Unser eigenes Gespür für Wahrheit ist immer genauer und treffsicherer als die von gewissenlosen Manipulierern konstruierte Scheinwahrheit. Der scharfe, kritische Blick und der daraus entstehende klare, richtige Schluss ist also immer die Lösung, die wir selbst am besten finden können, meint dein Heinz Doucha ■

DIE POLITIK IM AUGE...



Wird Wasser in Zukunft teurer als Diesel oder Benzin?



Ich liebe meine Heimat Steiermark trotz der Landesregierung, die immer mehr Schulden macht und schon fast Vorreiterin in Österreich ist. Vorreiterin in der Steiermark ist unsere Landesregierung jedenfalls, wenn es um die Verschließung unserer Hausbrunnen geht, die bereits seit Generationen Familien gehören. Warum geht hier unsere Landesregierung den Weg, auf

das Wasser, das aus der Erde unserer eigenen Grundstücke in unsere Brunnen kommt, zuzugreifen, unsere Brunnen zu verschließen und das schon seit Jahren? Unser Menschenrecht betrifft auch das Recht auf Wasser und das wird mit diesen „Enteignungen“ mit Füßen getreten und ein Einlenken ist nicht in Sicht! Der Kikeriki wird hier weiterhin „AUFWECKEN“, wie hier mit Eigentumsrecht in unserer so hoch gelobten Demokratie umgegangen wird. Am 26. Mai 2019 sind EU Wahlen und ein Jahr darauf Landtagswahlen. Hier wird sich der Dank von 3500 Familien wohl ins Negative bewegen und die sogenannte Volkspartei (die Wasserprivatisierer) wird das zu spüren bekommen. Landesschulden bzw. Gemeindeschulden lassen sich mit einer Wasserprivatisierung nicht reduzieren! Wien hat zum Beispiel durch sein Steirerwasser einen Gewinn von fast 300 Millionen Euro, der vielfach zweckentfremdet verwendet wird.

Österreich ist im Vergleich zu anderen EU Staaten bereits ein Vorzeigeland im Positiven, aber darf sich einer geplanten Wasserprivatisierung nicht anschließen! Hier ist leider meine Heimat Steiermark eine große Vorreiterin, meint euer Kikeriki.

Leserbrief

100 Jahre Frauenwahlrecht

Was sich die Frauen vor hundert Jahren hart erkämpft haben, hat leider heutzutage sehr viel an Wertigkeit eingebüßt, da sich die Wahlbeteiligung, also politische Wertung, immer mehr reduziert. Bei diesen Nichtwählern sind doch bestimmt ein großer Anteil Frauen dabei, welche der Wahl fern bleiben, oft wahrscheinlich nur aus der Laune heraus, aber dann über die Regierung meckern. Ganz gleich, ob Männer oder Frauen: Wer nicht mitentscheidet, hat wenig Berechtigung, nach der „Nichtwahl“ zu kritisieren. Aber vielleicht sind jetzt die gefeierten 100 Jahre Frauenwahlrecht ein Ansporn für die Frauen, sich wieder mehr um's politische Geschehen, wodurch ja unsere Zukunft gestaltet wird, zu interessieren und diese mitzugestalten. Frauen sollen auch die Männer dazu animieren.

Erkämpfte Mitgestaltung in der Gesellschaft wird immer modern sein. Aber nur, wenn jede Generation diese laufend auch lebt und gegebenenfalls das Wahlrecht auch wieder verteidigt. Da sich das Schweizer System in Jahrhunderten entwickelt hat, wo es jährlich 20-30 Befragungen über jegliche Änderungen im Land gibt, kann man dies mit uns nicht vergleichen. Dadurch ist den Schweizern ihre Demokratie schon längst in Fleisch und Blut übergegangen. Der Erfolg gibt ihnen recht.

Blumauer Karl, Krieglach ■

Der Hirntee



Im Bekanntenkreis redet man schon die ganze Zeit über die Vergesslichkeit.

Dazu meint aber unsere liebe Rosalia:
Das ist alles nur Trara!

**Weil ich mein Lebtag nix vergiss,
denn was ich weiß, das weiß ich g'wiss!**

Und dass mein Hirn so funktioniert, ja,
..... das verdank ich garantiert
so einem zauberstarken Wink, meinem Hirntee,
..... den ich täglich trink!

Und das Rezept hab ich vor Jahren,
von einer Kräuterhex' erfahren:

Man muss die **Brennesselblätter**, die frischen,
mit den Stielen von denDings.....vermischen.
Die**Dings-Blumen** sind's, die **Dings**,
....muss man sie jetzt mörsern, reiben, oder pressen?
....**Verflixt!** Jetzt hab ich das Rezept vergessen!

Friederike Eitljörg, Hirnsdorf ■

Landjugend Weiz Neuer Bezirksvorstand gewählt



Der Saal ist voll und die Stimmung ausgelassen. Rund 80 Jugendliche aus dem ganzen Bezirk Weiz kamen zum Jugendtreff mit Ergänzungswahlen am 1. Februar 2019 in die Schlostaverne nach Thannhausen, um über die Zukunft der Landjugend Bezirk Weiz mitzubestimmen. Die spannenden Wahlen brachten sieben neue Vorstandsmitglieder und ein neues Führungsteam.

Geleitet wurden die Wahlen von Daniel Windhaber, Landesobmannstellvertreter der Landjugend Steiermark, der für einen reibungslosen Wahlverlauf sorgte. Als Ehrengast und Stimmzähler wurde der Vizebürgermeister der Gemeinde Thannhausen, Johannes Strobl, herzlich begrüßt.

Veränderungen im Bezirksvorstand

Die Leiterin Chiara Fuchs (LJ St. Ruprecht/Raab) und der Obmann Martin Gschweidl (LJ St. Ruprecht/Raab) stellten sich nach drei Jahren im Amt nicht mehr der Wahl und geben dieses mit Ende des Landjugend-Jahres 2018/2019 weiter. Zum neuen Team an der Spitze wurden die Fischbacherin Elisabeth Könighofer und Johannes Leitner aus der Landjugend Krottendorf-Thannhausen-Naas gewählt, die sich bereits auf die neue, herausfordernde Aufgabe freuen.

Offiziell vorgestellt werden die 17 Mitglieder des neuen Bezirksvorstandes am 27. April 2019 bei der Generalversammlung mit Frühlingsball im Gasthaus Ederer am Weizberg. ■

Volksschule St. Kathrein am Hauenstein



„Bei der Orgelweihe in der Pfarrkirche zur heiligen Katharina im November 2018 trugen wir das Gedicht „Die Haustoana Kirchn“ von Peter Rosegger im Beisein von Herrn Landeshauptmann Schützenhöfer, Herrn Bischof Krautwaschl und vielen weiteren Ehrengästen vor. Dem Herrn Landeshauptmann gefiel die Darbietung so gut, dass er sich entschloss, uns am 17. Jänner in den weißen Saal der Grazer Burg einzuladen“, erzählten die Kinder der Waldheimat Volksschule St. Kathrein am Hauenstein.

Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Herrn Bürgermeister Peter Knöbelreiter, Organistin Mag. Leni Feldhofer, Elternvertreterin Christine Spandl und dem Team der Waldheimat VS, Schulleiterin Alexandra Lurger und Peter Eichtinger.

Die Kinder erzählten: „Nach der Begrüßung führte uns der Landeshauptmann persönlich durch die Räume der steirischen Landesregierung. Im Anschluss durften wir uns mit einer Jause stärken und fuhren nach diesem besonderen Erlebnis wieder in die Waldheimat zurück.“ ■

Ilztaler Kindergartenschikurs in Eggersdorf!



gartenleiterin Anita Hirzberger, welche den Schikurs immer organisiert, die Kinder tatkräftig motiviert und beim Erlernen der Schikünste unterstützt. ■

Natürlich gab es auch heuer wieder den 5-tägigen Kindergarten-schikurs des Kindergartens Ilztal beim Wimmerlift in Eggersdorf. Von 14. bis 18. Jänner 2019 brachte unser Bürgermeister Andreas Nagl gemeinsam mit weiteren SchilehrerInnen der Schischule Sport Köck aus Pischelsdorf den Kindern mit viel Geduld und Spaß das Schifahren bei bzw. halfen den Kindern, spielerisch ihre Schikünste zu verbessern. Die 29 Kinder waren wieder einmal mit viel Begeisterung bei der Sache und am Ende der Woche konnten beim Abschlussrennen alle schon die Piste runterwedeln. Die Siegerehrung, bei welcher dann viele stolze Eltern, Großeltern und Bekannte teilnahmen, belohnte die mutigen Leistungen.

Verliehen wurden den Rennläufern Medaillen. Es war eine sehr gelungene Schikurswoche, die den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein großes „Danke!“ gebührt der Kinder-



Tischlerei ALLMER

8225 Pöllau Winkl – Boden 48a
Tel.: 03335/4705 Mobil.: 0664/6331081
Mobil.: 0664/1532600

Hand-
gefertigt!

Unser Schauraum ist
für Sie geöffnet von:

MO – DO 7:00 – 12:00
und 13:00 – 17:00

FR 7:00 – 12:00

Samstag nach
Vereinbarung



Werbung

Maderbacher G.m.b.H.



• Schotterwerk

• Transporte

• Erdbau

• Steinschichtungen

• Forstwegebau

8254 Wenigzell, Pittermann 86

Tel: 0664 / 84 99 270

E-Mail: transporte.maderbacher@speed.at

Werbung



Wann erscheint der nächste Kikeriki?

Erscheinungstermin: **27./28. März 2019**
MÄRZ AUSGABE

Anzeigenschluss: **19. März 2019**

Anzeigenleitung: 0664 / 39 60 303

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Grabanlagen
Renovierungen
Inschriften

Küchenarbeitsplatten
Stiegen Böden
Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43
www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung



- Persönlicher Service
- Kostenlose Zustellung
- Sollten Sie uns Ihr Vertrauen schenken: Grafische Dienstleistung kostenlos

Ihr Partner bei DRUCKSORTEN

E-mail: druckerei@steinmann.cc

Werbung

SÄGEWERK FASSOLD: Akazienholz-Terrassenböden

Erleben Sie täglich durch die speziellen Eigenschaften des **Akazienholzes** Ihren Barfuß-Urlaub auf der eigenen Terrasse. Durch den hohen Härtegrad ist der Abrieb gering und auch bei anhaltender Nässe verziehen sich die Dielen durch ihre **Formstabilität** kaum. Durch eine dauerhafte glatte Oberfläche (keine aufstehenden Fasern) sind diese Dielen besonders im Barfußbereich geeignet. Durch ihre **hohe Qualität** und ihre **Pflegeleichtigkeit** haben sich diese Dielen in vielen heimischen Gärten bewährt.



Das perfekte Barfußergebnis!

Wir bieten
diese Terrassen
jetzt auch in
Eiche an.

www.barfussterrasse.at

Werbung

Wanderdorf Fischbach

Start des alpannonia Weitwanderwegs



© Kurt Elmleitner

Das Wanderdorf Fischbach befindet sich in der Region Joglland-Waldheimat. Die Gemeinde Fischbach ist seit 20 Jahren als Osterhasendorf und seit 15 Jahren als Höhenluftkurort bekannt und wurde im vorigen Jahr zum fünften Mal als schönstes Gebirgsdorf mit der „Goldenen Flora“ ausgezeichnet. Seit Anfang des Jahres 2019 ist Fischbach nun auch offiziell Mitglied der Wanderdörfer Österreichs. Mit seinen naturbelassenen Wäldern und seiner imposanten Lage ist das Wanderdorf der ideale Ausgangsort für ausgedehnte Wanderungen. Der Start des 120km langen Weitwanderweges „alpannonia® – grenzenlos weit wandern“, liegt direkt im Zentrum des Wanderdorfes.

Der thematisierte Höhen- und Panoramatrail führt von den letzten Gipfeln der Alpen bis in die pannonische Ebene und bietet einzigartigen Wanderspaß. Die gravierenden Unterschiede des alpinen Raumes über die Bucklige Welt in die waldreiche Mittelgebirgslage des Bernsteiner und Günser Gebirges bis in die Weingärten bei Köszeg können in sechs Tagen gemütlich (15 – 23 km Wegstrecke pro Tag) erwandert werden. Dieses Wandersystem mit dem Hauptweg und den Zubringern lässt keine Wünsche übrig.

Anlässlich der Aufnahme Fischbachs in die Gemeinschaft der „Wanderdörfer Österreichs“ **wird am 23. Juni 2019 ein Wanderopening** veranstaltet! Um neun Uhr findet dazu eine Hl. Messe in der Pfarrkirche statt. Anschließend können sich alle Wanderbegeisterten den geführten Wanderungen, die am Dorfplatz ihren Ausgang nehmen, anschließen. Rückgekehrt von den Wanderungen wird um 14 Uhr und das traditionelle Maibaumumschneiden mit Musik, Speisen und Getränken gefeiert! ■

Weitere Informationen:

TV Joglland – Waldheimat
Kirchenviertel 24, 8255 St. Jakob im Walde
Tel.: +43 3336 20255
info@joglland.at
www.joglland-waldheimat.at

Musikschule Krieglach

Klara Mißebner: wieder Gewinnerin des Avsenik-Harmonikawettbewerbs in Begunje



Am 09. und 10. Februar 2019 fand in Begunje/Slowenien der 13. Internationale Avsenik Harmonikawettbewerb statt. Klara Mißebner (11 Jahre) aus Langenwang gelingt auf ihrer Harmonika (Lehrer MDir. Mag. Ludwig Gruber, Musikschule Krieglach) ein fast unerreichbares Ziel, ein goldener 1. Platz in ihrer Alterskategorie (12 Jahre und jünger). Insgesamt kämpften 110 Teilnehmer um den begehrten Avsenik Preis.

Mit großem Abstand zum zweitplatzierten Aljaž Mauko aus Slowenien erreichte Klara 99,00 Punkte in ihrer Altersstufe A. Die Jury bestand aus Slavko Avsenik jun., Mag. Lorenz Pichler, Harmonikalehrer der Musikschule Villach und Jože Burnik, Harmonikalegende der Alpenoberkrainer. Es musste ein Pflichtstück mit slowenischen Begleitmusikern und ein Selbstwahlstück solistisch vorgetragen werden. Beide Kompositionen waren von Slavko Avsenik. Eine Riesenmotivati-on und ein tolles Erlebnis. Die Musikschule Krieglach gratuliert auf das Herzlichste und teilt die Freude über den tollen Erfolg mit den stolzen Eltern. ■

VS Ratten

Bezirksschulschirennen



Am 29.01.2019 gingen 13 SchülerInnen für die Volksschule Ratten beim Bezirksschulrennen Weiz auf der Teichalm an den Start. Bei besten Pistenbedingungen meisterten die Kinder den Riesentorlauf und errangen in der Klassenwertung Platz 1 für die Volksschule Ratten. Isabella Friesenbichler, Schülerin der vierten Klasse, erreichte nicht nur den 1. Platz der Kategorie U 10 weiblich, sondern sie fuhr auch die Tagesbestzeit der Mädchen. Nur eine Hundertstelsekunde hinter ihr fuhr Anja Bauer, Schülerin der 2. Klasse auf Platz 1 der Kategorie U9 weiblich. Auch unsere kleinsten Starter waren sehr erfolgreich. So erreichte Emma Howard, Schülerin der 1.Klasse in der Kategorie Bambini weiblich Platz 2. Wir gratulieren unseren SchülerInnen zu ihren tollen Leistungen. ■

„Generation e-fahren“ oder: die neueste Generation an E-Fahr- zeugen wird unter die Lupe genommen



© Ulrich Gutmann - Woche

v.l.n.r.: Manuel Hörmann, Martin Auer, Iris Absenger-Helmi, Peter Moser, Christoph Stark, Christian Hütter, Robert Schmierdorfer, Bernhard Schmuck, Gottfried Platzer, Nicole Hütter, Werner Höfler, Karl Wiener, Axel Dobrowolny, Martin Ferk, Theres Raith-Breitenberger, Michael Longino, Erwin Eggenreich

Bereits in der Vergangenheit hat die Energieregion Weiz-Gleisdorf zahlreiche E-Mobilitätsprojekte in der Region umgesetzt. Und das sehr erfolgreich, wie der Obmann der Energieregion, Bgm. Christoph Stark (Stadtgemeinde Gleisdorf), belegt: „In den letzten Jahren haben wir mit diesen Projekten über 73.600 Kilometer elektrisch zurückgelegt. Dadurch konnten rd. 11 Tonnen CO₂ in der Region eingespart werden.“ Bis Jänner 2020 wird diese Zahl weiter steigen, denn die Energieregion startet mit „Generation e-fahren“. Ein Schwerpunkt des Projekts ist die 10-monatige Testphase, in der zwei E-Autos und acht E-Bikes der neuesten Generation getestet werden. Bereitgestellt werden die brandneuen Fahrzeuge durch regionale Betriebe: ein BMW i3 vom Autohaus Unger (St. Ruprecht/Raab), ein Renault ZOE von Vogl & Co. aus Weiz und acht E-Bikes vom Bikeshop Schmuck (Anger). „Wir sind alle schon sehr gespannt auf die neueste Generation an E-Fahrzeugen. Unsere Testpersonen werden die Fahrzeuge auf Herz und Nieren testen. Nach 10 Monaten wird sich zeigen, wie alltagstauglich die neueste Generation ist,“ ist Bgm. Erwin Eggenreich (Stadtgemeinde Weiz), Obmann-Stellvertreter der Energieregion Weiz-Gleisdorf, schon auf die Ergebnisse gespannt.

Auch beim Laden der E-Autos wird während des Projekts auf die neueste Generation gesetzt. Der NRG-Kick, eine mobile Ladeinheit des regionalen Unternehmens DiniTech, passt sich allen Gegebenheiten an und macht so das Laden zum Kinderspiel. Zusätzlich stehen den TesterInnen während der 10-monatigen Testphase zwei weitere E-Autos und 20 E-Bikes zum Test zur Verfügung. Denn die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit die bereits vorhandenen regionalen Sharing-Systeme - EverGreen und WeizBike (beide Weiz) sowie TAMi (Gleisdorf) - kostenlos zu nutzen.

Verständlich, dass die ersten beiden Testgruppen - die beiden Sozialbetriebe DLG Weiz und Chance B - den Start der Testphase kaum erwarten können. „Das Interesse, an der Testphase mitzumachen, ist bereits vor Projektstart groß,“ bestätigt Nicole Hütter, die Leiterin des Projekts, erfreut. „Die ersten Termine sind bereits jetzt vergeben. Aber Interessierte können sich natürlich noch gerne bei uns melden. Es sind noch einige Testplätze frei.“ Eine Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme ist unter 0664/88 44 73 73 möglich. ■

Bei Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
MMag. Nicole Hütter (Energieregion Weiz-Gleisdorf)
Mobil: +43 664 88 44 73 73; Email: nicole.huetter@energieregion.at

Neuer Obmann beim ÖKB Stadtverband Weiz



Zur außerordentlichen Generalversammlung rief der Stadtverband des ÖKB Weiz in den Gasthof Ederer. Nachdem die Kameradschaftskapelle Weiz unter der Leitung von Ing. Klaus Maurer die musikalische Begrüßung tätigte und die Fahnengruppe einzog, begrüßte der scheidende Obmann, Regierungsrat Walter Binder, die Ehrengäste: NR a.D. Ing. Gerald Tichtl, LABg. Bürgermeister Bernhard Ederer, den Weizer Bürgermeister Erwin Eggenreich, den Vizepräsidenten des ÖKB Steiermark August Kargl, Major Marco Spörk und viele Ehrenmitglieder, darunter August Pieber mit 95 Jahren.

Der ÖKB Stadtverband Weiz ist mit 690 Mitgliedern der größte Stadtverband der Steiermark, wie der scheidende Obmann u.a. in seinem Bericht erwähnte. LABg. Bgm. Ederer erklärte in seinen Begrüßungsworten neben dem Dank an den scheidenden Obmann, dass es in der Altersversorgung 100 neue Betten geben wird und dass die horrende Summe von 93 Mio Euro zu Verfügung steht sowie, dass die Gemeinden im Bezirk zwei Großprojekte gemeinsam umgesetzt haben bzw. umsetzen werden.

Bgm Erwin Eggenreich hob die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden im ganzen Bezirk hervor und das die Ortsdurchfahrt von Weiz planmäßig auf Schienen ist und schloss mit den Worten: „Die Gemeinden können eine Stadt gestalten jedoch die Stadt mit Leben füllen können nur die Menschen, die Bewohner.“

Der neue Obmann, Johannes Harrer, bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschte sich, mit seinem Vorstand an die Erfolge seiner Vorgänger anzuschließen. Sein Leitspruch für den ÖKB Weiz ist „Friede, Freiheit, Demokratie und Kameradschaft“. Nach der Auszeichnung verdienter Mitglieder wurden Ehrenmitglieder ernannt.



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

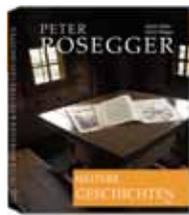
redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 39 60 303

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

Peter Rosegger Heitere Geschichten



Wir dürfen Ihnen eine neue Veranstaltung anbieten, „a lustige G'schicht“ geht weiter.

Ein oft unerkanntes „Kleinod“ im literarischen Schaffen von Peter Rosegger war der Humor. Doch zeigt sich dieser nicht in aufdringlich pointierter, sondern vielfach in hintergründig versteckter Form. Und genau diese Erkenntnis motivierte uns, Irene Pfleger und Jakob Hiller, aus dem Gesamtwerk Peter Roseggers (inklusive seiner Monatszeitschrift „Heimgarten“) dessen Vielfalt an stillen Heiterkeiten herauszufiltern und in unserem neuen Buch unterhaltsam, fotografisch, zeichnerisch und auch literarisch zu präsentieren. Da Peter Roseggers heitere Geschichten nicht in einem einzigen Buch Platz finden, haben wir nun als Folge von „Peter Rosegger & DER HUMOR“ das Buch „Heitere Geschichten“ herausgegeben. Und nachdem die Veranstaltungen und das Buch mit Roseggers Humor außergewöhnlich erfolgreich waren im vergangenen Jahr bieten wir nun eine Fortsetzung der „lustigen G'schicht“ an. Basis dieses Buches ist hauptsächlich die Monatszeitschrift Peter Roseggers „Der Heimgarten“ und in weiterer Folge eine Auswahl der humorigsten und eher unbekanntesten Texte des Heimatdichters.

Daraus haben wir eine Auswahl für einen kurzweiligen und lustigen Abend zusammengestellt, einige Geschichten aus unserer Neuerscheinung und eine kurzweilige Doppelconference, Witze, die Rosegger zusammengetragen hat und im Heimgarten veröffentlichte. Begleitet wird diese „lustige G'schicht“ natürlich wieder mit einer Diaschau von Jakob Hiller. Dazu könnten Sie mögliche Pausen nutzen um eine Musikdarbietung eines regionalen Musikers vorzustellen. Auch können wir Ihnen einen Harmoniespieler mitnehmen, mit dem wir bereits zusammengearbeitet haben. Die Dauer der Vorführung können wir gerne an Ihre Zeitvorstellungen anpassen, eineinhalb Stunden sind möglich, auf Wunsch auch kürzer oder länger. Wir können die Veranstaltung zum Pauschalpreis von 250,- ohne Musiker anbieten, dazu bekommen Sie gerne auch die Werbung:

Es gibt zu unserer Veranstaltung eine Werbegestaltung, die wir dann gegebenenfalls an Sie und Ihre Veranstaltung anpassen und digital zur Verfügung stellen. Sie können dann gerne Plakate oder Flugblätter drucken oder Inserate schalten.

Ein bestehendes Plakat schicken wir zur Ansicht mit! Als Alternative dazu können wir gerne anbieten, dass wir kostenfrei in einer ortsansässigen Buchhandlung unser neues Buch vorstellen, daraus eine oder zwei Geschichten lesen und die verkauften Bücher signieren. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wenn Sie uns kontaktieren.

Für Terminanfragen bitte gerne unter 0676 9386536 (Irene Pfleger)

RC TRI RUN Weiz



Florian Kulmer und Paula Rimpl-Knoll sind die Gesamtsieger des WEIZER WINTERCUP 2018/2019

Florian Kulmer, LG Apfelfeld, holte sich mit einem mächtigen Satz im letzten Bewerb, beim Stand-Weitsprung mit 2,45m Sieg im Finalbewerb und den Gesamtsieg im Weizer Wintercup 2018/2019 vor Michael Schwarzäugl, Team Kotnik Graz und Gerhard Reicht, RTR ATUS Weiz. Bei den Damen konnte Paula Rimpl-Knoll, RTR Passail, ihre Gegnerinnen in Schach halten und holte sich den Gesamtsieg vor Schachner Sirar, Team Kotnik Graz. ■

Singverein Weiz im Grazer Dom



Auf Einladung von Doka-Pfellemeister Josef M. Döllner gastierte Voices Wides, der Konzertchor vom Singverein Weiz, unter der Leitung von Johannes Steinwender im Grazer Dom. Die musikalische Umrahmung der Liturgie mit ausschließlich Werken des 20. und 21. Jahrhunderts wurde von allen Seiten mit Lob bedacht. Ein besonderes Highlight

stellte die Grazer Erstaufführung des Werkes „Mit Brot und Wein“ nach einem Text von Philipp Harnoncourt in der Vertonung von Johannes Steinwender für Chor und Orgel dar, die Domorganist Christian Iwan mit seiner Interpretation des Orgelparts zu einem klanglichen Erlebnis werden ließ. ■

Weizer Apfeltrüffel Königinnen



Nachdem Sabrina & Nadine jetzt zwei Jahre für die Weizer Apfeltrüffel Werbung gemacht haben, geht ihre „Regentschaft“ zu Ende. Nadine & Sabrina waren zwei Mal in Wien beim Steiermark Frühling und zwei Mal beim Weizer Mulbratfest und zwei Mal beim Apfelblütenfest in Puch dabei und noch einige andere kleine Auftritte gab es für die Weizer Apfeltrüffel Königinnen. Ab

8. Februar 2019 gibt es zwei neue Königinnen, nämlich Lena & Kathrin. Lena Ditrach aus Büchl und Kathrin Mariacher aus Thannhausen spielen beide bei der Kammermusikkapelle Weiz Flügelnhorn. Apfeltrüffel Erzeuger Heinz Schwindhackl und Heinz Habe haben die beiden, mit Hilfe der regierenden Königinnen ausgesucht und kürzlich war die Hofübergabe von den ersten Apfeltrüffel Königinnen an die Neuen und die Übergabe der „Königinnen Dirndl“ von der Herstellerin Elisabeth Pirchheim in der Trachtenschmiede am Hauptplatz in Weiz. Der erste Einsatz der neuen „Apfeltrüffel Königinnen“ ist demnächst in Graz in der Herrengasse im „FACHL“ und dann im April beim Steiermark Frühling in Wien. Den Dank an die beiden scheidenden Königinnen und viel Glück für die neuen Königinnen sprachen ihnen Claudia und Heinz Schwindhackl aus. ■

Kunsthau Weiz

Veranstaltungshöhepunkte

TINI KAINRATH, MO & ANDY BAUM AM 16. März

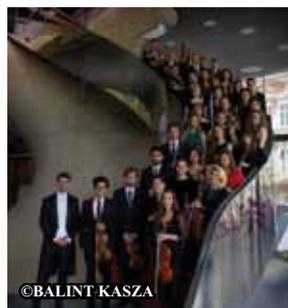


©Dietmar Lipkovich

Baum, Kainrath, Mokesch und Band garantieren für einen unterhaltsamen wie gleichermaßen unvergesslichen Abend. Neben eigenen Songs - wie Send Me Roses, Face Of Love, Smile, Slow Down, I Still

Remember Yvonne oder Only A Whisper – interpretieren die drei stimmungsvollen Ausnahmetalente auch Standards wie Proud Mary, Chain Of Fools, You Cant Always Get What You Want oder Baby You Can Drive My Car.

VERDI ORCHESTER "NIGHT AT THE OPERA" am 28. März



©BALINT KASZA

Erleben Sie mit Balint Kasza und seinem „Verdi Orchester“ eine Reise in die Klangwelt der Opernmusik und der klassischen Musik mit Top Hits aus den berühmtesten Werken von Verdi, Offenbach, Rossini, Donizetti, Tschaikowski und Schostakowitsch.



Die Brass GesmbH – 14 Blechbläser und 2 Schlagwerker unter der Leitung von Reinhard Summerer - präsentiert am 2. März „Cinema Blockbusters 2D“



©Christopher Mavric

Zusatztermin von Ermi-Oma „24-Stunden-Pflege(n)“ am 6. März im Kunsthau



Christoph & Lollo präsentieren ihr neues Programm bzw. Album „Mitten ins Hirn“ am 9. März in Weiz



Das Theater Liberi schickt in seinem Kindermusical-Highlight „Pinocchio“ den eigenwilligen Titelhelden am 12. März im Kunsthau auf den Weg Richtung Menschlichkeit.



©Caro Strasnik

Alex Kristan ist mit seinem Programm „Jetlag für Anfänger“ am 14.3. im Kunsthau



©Petro Domenigg

Im Rahmen seiner „Was zählt Tour 2019“ kommt der Musiker (und Schauspieler) Stefan Jürgens mit seiner Band am 24. März nach Weiz



Am 23. März kommt Familie Lässig ins Weizer Kunsthau.



©Leo Bauer

Reinhard Nowak und Roman Gregory stehen am 29. März auf der Kunsthau Bühne.

KARTEN/INFOS:



- Ö-Ticket • Stadtservice
- 03172 / 2319 - 200
- www.kunsthau-weiz.at

kunsthau weiz

Sa, 2.3., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Brass GesmbH

So, 3.3., 14 Uhr, Kunsthau
Kindermaskenball

Mi, 6.3., 19:30 Uhr, Kunsthau
Kabarett: Ermi-Oma "24-Stunden-Pflege(n)"

Do, 7.3., 19:30 Uhr, Kunsthau
Vernissage: Fotostammtisch Weiz „Sichtweisen“

Fr., 8.3., 19:30 Uhr, Kunsthau – Ausverkauft!
Kabarett: Ermi-Oma "24-Stunden-Pflege(n)"

Sa, 9.3., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Christoph & Lollo „Mitten ins Hirn“

Di, 12.3., 16 Uhr, Kunsthau
Kindermusical: Pinocchio

Mi, 13.3., 19:30 Uhr, Schwarz-Saal
Infoabend mit Musik: Ein Fenster aus Jazz

Do, 14.3., 19:30 Uhr, Kunsthau
Kabarett: Alex Kristan „Jetlag für Anfänger“

Sa, 16.3., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Tini Kainrath, Mo & Andy Baum

Fr, 22.3., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Bass & Bässer

Sa, 23.3., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Familie Lässig

So, 24.3., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Stefan Jürgens „Was zählt-Tour 2019“

Do, 28.3., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Verdi Orchester „Night at the Opera“

Fr, 29.3., 19:30 Uhr, Weberhaus/Galerie
Vernissage: Stephan Weixler „Blatt und Blüte“

Fr, 29.3., 19:30 Uhr, Kunsthau
Kabarett: Reinhard Nowak & Roman Gregory

So, 31.3., 16 Uhr, Kunsthau
Konzert: Die Paldauer „Schlager für's Leben“

Mi, 3.4., 19 Uhr, Kunsthau
Vortrag: Felix Gottwald „Mit Aufwind in die Zukunft“

Lions Club Weiz Friedensplakatwettbewerb 2018/19 - Preisverleihung



In Zeiten, in denen ständig Konflikte schwelen und fast täglich Berichte über Terroranschläge oder kriegerische Auseinandersetzungen in den Medien erscheinen, ist die positive Beschäftigung mit dem Thema Frieden durch unsere Jugend besonders wichtig. Nichts spricht das Bedürfnis der Welt nach Harmonie deutlicher an, als die Vorstellung eines Kindes vom Frieden – außer der gemeinsamen Äußerung von Millionen von Kindern. Der Friedensplakatwettbewerb von Lions International ist dazu ein sehr geeignetes Mittel, das auch vom Bundesministerium für Unterricht unterstützt wird. Seit 1988 sponsert Lions Club International den jährlichen internationalen Friedensplakatwettbewerb, um junge Menschen zu ermutigen, ihre Vorstellungen über Frieden auszudrücken. Jährlich nehmen weltweit über 400.000 Schüler im Alter zwischen 11 und 13 Jahren an diesem Wettbewerb teil. Der Bewerb wird von lokalen Lions Clubs gefördert und spiegelt einen der Grundsätze von Lions wider, nämlich den Geist des gegenseitigen Verstehens unter den Völkern der Welt zu schaffen und zu fördern. Im Clubjahr 2018/19 wurden Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 13 Jahren eingeladen, ihre Vorstellungen zum Thema „Freundlichkeit zählt“ im Rahmen der Vorstellungen von Frieden kreativ auszudrücken. Über Ersuchen des Clubbeauftragten für den Friedensplakatwettbewerb des LC Weiz, Arch. Mag. Ing. Elmar Hauser, hat sich am Bewerb 2018/2019 die Neue Mittelschule Weiz III beteiligt.

Die SchülerInnen der Klassen 2A und 2B haben 51 Bilder zum Thema „Freundlichkeit zählt“ unter der Leitung von Frau Birgit Tröster und Frau Klara Brandner gemalt.

Durch eine Jury wurden die Bilder folgender Schülerinnen für die lokale Preisverleihung ausgewählt:

1. Preis Ilir Kurteshie, Klasse 2B
2. Preis Lara Weltsch, Klasse 2A
3. Preis Bastian Farnleitner, Klasse 2B
3. Preis Nina Gruber, Klasse 2B

Am 25. Jänner fand in Aula der NMS Weiz die Ausstellung aller Bilder und die offizielle Preisverleihung mit der Übergabe der vier Preise des Lions Clubs Weiz in Form von Gutscheinen im Wert von 50, 40 und 2 x 30 Euro statt. Als Dank für die Beteiligung wurden die beiden Schulklassen vom Lions Club Weiz zu einer Besichtigung und Erlebnistour bei der Schokoladenmanufaktur Zotter eingeladen. Elmar Hauser bedankte sich im Namen des Lions Clubs Weiz und des Präsidenten, Herrn Dipl. Ing. Harald Enzensberger, bei Herrn Dir. Josef Perner und allen Beteiligten für die begeisterte Teilnahme am Wettbewerb. ■

Alles hat seine Zeit



*Klirrender Frost, schneeweiße Pracht,
so grüßt uns der Morgen nach einer Winternacht.
Vom Nebel verhüllt, nur erahnt, nicht zu sehn,
ist doch die Natur im Winter sehr schön.
Gönn der Welt dieses Ruhn, vielleicht ist sie müd,
sucht sich neue Kraft, bis sie wieder blüht.*

*Hasten und Eilen, von Stress nur umgeben,
dass sind wir Menschen, so ist heut das Leben.
Dabei wär es so einfach, wir müssten doch nur
ein wenig entspannen, so wie die Natur.
Die Kräfte uns sparen bis Schnee und Eis sind dahin,
lernen verstehen und begreifen, hat doch alles Sinn.*

*Dann könnte es geschehen, es könnte dann sein,
dass auch wir Ruhe fänden und plötzlich wir uns erfreuen.
Uns erfreuen über den Winter in seiner schneeweißen
Pracht, geduldig erwarten, bis ein neuer Frühling uns lacht.
Wenn dann an sonnigen Tagen sein Blühen uns freut
werden wir auch begreifen, verstehen,
es hat alles seine Zeit!*

(Josefine Steinmann ,89 Jahre jung) ■

Rohrbach a. d. Lafnitz „Fußballer – Gschnas Bomben – Transfer!?“



Faschingszeit ist Ballzeit. Ein Ball jagt den anderen, was zur Folge hat, dass die Ballbesucher leichte „Ermüdungserscheinungen“ bekommen und diese Veranstaltungen nicht

mehr so zahlreich besuchen. Darüber dachten die „Kicker – Verantwortlichen“ des SV Schermann Erdbau Wirtschaft Rohrbach an der Lafnitz lange nach und kamen auf die Goldidee – zum erstem Mal überhaupt – einen Fußball – Gschnas mit sportlicher Note zu veranstalten. So rollte der „erste Ball“ bereits am Nachmittag auf dem Kunstrasen - Feld in Form von 2 Spielen, welche viele Gäste anlockten, die teilweise auch beim „zweiten Ball“ eben am Gschnas noch anzutreffen waren. Franz Bergmann, bergi57@gmx.at ■



www.parmetlerimmo.at

**8063 Eggersdorf bei Graz, Haus mit liebevollem Garten am Dorfrand**

Geräumiges Haus auf 2 Ebenen, 4 Schlafzimmer, lichtdurchflutete s/w ausgerichtete Räume, OG teilw. noch ausbaufähig, großzügige, parkähnliche Grünfläche mit Teich, KP: € 348.000,-, HWB: 161 kWh/m²/a

**8672 St. Kathrein / Hauenstein – großzügiges Wohnjuwel in der Waldheimat**

Bestehend aus 2 Häusern: Holzriegelbau erbaut 2009, lichtdurchflutete tolle Raumeinteilung, Fernblick,

umgebauter Stall mit großzügigen Räumlichkeiten sowie integriertem, liebevoll aufbereitetem alten Mauerwerk, Schaugarten mit Schwimmteich und Troackasten
Grundgröße gesamt 4.582 m², Quellwasser uvm. KP: auf Anfrage

**8200 Gleisdorf – gemütliches Haus mit Flair am Stadtrand**

das Haus bietet aufgrund der Einteilung ausreichend Platz, WNFl.: rd. 85 m², Nebengebäude mit geräumigem Badezimmer und 2 Räumen, Grund: 828 m², KP: € 214.900,-, HWB: 229 kWh/m²/a

**8200 Gleisdorf / Brodersdorf – geräumige Wohnung mit überdachter Terrasse und Carport**

rd. 91 m² WNFl., VR, Bad/WC, Wohnküche, Wohnzimmer, 3 Zimmer – (eines mit Schrankraum), Carport, Kellersatzabteil, KP: € 168.900,-, BK € 246,- inkl. Heizung, HWB: 126 kWh/m²/a

**8141 Premstätten – barrierefreie, sonnige Wohnung mit Balkon**

rd. 69 m² WNFl., Wohn-/Esszimmer mit Küche, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, großzügiger Balkon, ruhige Grünlage nur wenige Minuten ins Zentrum, Parkplatz mit TG-Charakter und Freiparkplatz, Kellerabteil, KP: € 189.000,- BK € 242,- inkl. Heizung, HWB: 25,9 kWh/m²/a

**8200 Gleisdorf – Stadtwohnung in zentraler, ruhiger Lage, mit Balkon, Lift und TG**

rd. 70 m² WNFl., 2. OG, großzügiger Wohn-/ Essbereich mit versetztem Küchenbereich, 2 Schlafzimmer, Lift, Balkon, Tiefgaragenplatz, KP: € 205.600,-, BK € 235,- inkl. Heizung, HWB: 40,5 kWh/m²/a

Weitere Objekte und Baugründe finden Sie auf unserer Immobilienhomepage. Sie erreichen unseren Herrn Parmetler unter der Telefonnummer: 0664 / 250 8778 oder per e-mail: hannes.parmetler@parmetlerimmo.at

Automatisierungstechnik
für alle industriellen Anforderungen

GRÜBL
Automatisierungstechnik GmbH

Stellenausschreibung

Die Grübl Automatisierungstechnik GmbH bietet Dienstleistungen im Bereich der Softwareerstellung und Elektrotechnik für alle industriellen Anforderungen mit Schwerpunkt Bioenergie und Sondermaschinenbau.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Buchhalter (m/w)

Ihr Aufgabengebiet

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung inkl. Mahnwesen
- Erstellen von Ausgangsrechnungen
- Eingangsbuchhaltung
- Datenaufbereitung für Controlling
- Mitarbeit bei Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen
- Personalkostenaufbereitung für Lohnverrechnung
- Diverse administrative Tätigkeiten (z.B. Empfang)

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Lehre, HAK, HBLA o.a.)
- Erfolgreich absolvierte Buchhalter-Prüfung von Vorteil
- Einschlägige Berufserfahrung in der Buchhaltung von Vorteil
- Selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Freude am Arbeiten und im Umgang mit Menschen
- Kenntnisse in BMD 5.5 und BMD NTCS von Vorteil

Unser Angebot

- Ein hochinteressantes Betätigungsfeld in einem von Österreich weltweit operierenden Unternehmen
- Entlohnung lt. gültigem Kollektivvertrag – Verw. Gr. III 2.058,68 € brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung
- Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich

Bei Interesse an dieser Stelle übermitteln Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Grübl Automatisierungstechnik GmbH

Frau Pichler Waltraud
A-8223 Stubenberg am See 213
Email: office@gruebl-automation.at
Phone: +43 3176 8127-12
www.gruebl-automation.at

Werbung

GLEISDORF: 6 EIGENTUMS- WOHNUNGEN ZU TOP-PREISEN

3 STK. NÄHE SCHWIMMBAD
1x 93m², 1x 85m², 1x 88m²
NUR IM PAKET: PREISHIT 360.000,-

3 STK. NÄHE STADTPARK
1x 85m², 1x 72m², 1x 68m²
NUR IM PAKET: PREISHIT 295.000,-

ZU VERMIETEN / ZU VERKAUFEN



Gleisdorf Feldgasse 59

REIHENHÄUSER ZU VERKAUFEN

100m² Wohnfläche, 50m² Keller geheizt, 20m² Terrasse, 12m² Balkon, 47m² Dachterrasse mit Dusche, Solaranlage, Gasheizung, 3 Schlafzimmer, 1 Wohn-Essküche, Bad mit Wanne und Dusche, 2 WC

Der Traum vom Eigenheim



Großes Wohnhaus für Zimmervermietung

10 Zimmern, 9 Bäder, besonders geeignet für Zimmervermietung, Zimmer + Bäder Erstbezug, Großer Parkplatz, Alles provisionsfrei!

PREISHIT: € 275.000,-

Alles provisionsfrei! 0664 / 402 14 15

Werbung



Wünsche werden Realität!

Provisionsfrei für den Käufer -
Exklusive Erstbezugswohnung am Stadtrand von Gleisdorf!



Sonnige Lage mit guter Infrastruktur!
3 hochwertige Wohnungen zwischen 65 m² und 66 m², Wohn- Essbereich mit Küchenanschluss, 2 Schlafzimmer, Vorraum, Bad mit Badewanne, extra WC, Terrassen mit Eigengärten bzw. große Balkone, Kellerabteil, teilw. barrierefreier Zugang, HWB: 45,9





KP ab € 191.732,00 brutto inkl. Carport-parkplatz, Freiparkplatz u. Balkon

03112 / 31 300 - 0664 / 250 45 00 - office@mega-immo.at
MeGa Immo - Business Park 4/3 - 8200 Gleisdorf

Werbung



EDEN BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

Zur Erweiterung
unseres Teams
- suchen wir -

Träger- personal

Sie sind zeitlich flexibel,
zuverlässig, verfügen über
Einfühlungsvermögen,
ein gepflegtes Auftreten und
sind im Idealfall
Pensionist/In
beziehungsweise
Landwirt/In dann melden
Sie sich bei uns!

Wir bieten Ihnen einen
Zuverdienst bis zur
Geringfügigkeitsgrenze
von **€ 438,05** oder eine
fallweise Beschäftigung
sowie ein
abwechslungsreiches
Tätigkeitsfeld in einem
kollegialen Umfeld.

Wir freuen uns
von Ihnen zu hören!

Weiz Tel. 0 31 72 / 44 441

Gleisdorf Tel. 0 31 12 / 50 300

www.eden.co.at

Würde Einfühlung Menschlichkeit
Pietät Professionalität

Biograd/Kroatien Ferienwohnung

vollständig eingerichtet,
Ideal für 4-6 Personen, 5 min.
zum Strand, zu vermieten,
Mobil: 0664 / 210 44 35

Kaufe Wald!

- Auch Kleinflächen
 - Privat
 - diskret
 - prompt

Hr. Purkarthofer:
0664 / 412 14 91

■ Gleisdorf

Erzherzog-Johanngasse
3 Wohnungen zu vermieten:

65m²: Euro 400,-

70,5m²: Euro 440,-

72m²: Euro 490,-

Kaution: 1.500,-

Feldgasse, 88m²: 550,-
Kaution: 1.650,-

Alles + BK und Heizung

Mobil: 0664 / 402 14 15

HARTHOLZ
gemischt
abzugeben, 20m
0676 / 9077821
(PLZ 8172)

Wunderschöne Holzschale / Obstschale



Aus steirischem
Apfelholz. Handarbeit!
Besticht durch
besondere Optik und
Haptik. Perfekt als Obst-
oder Schmuckschale.
Schalendurchmesser: 19cm
Schalenhöhe: 3,5cm
Euro: 20,- (nur Versand)
0665 / 51 50 833
Auch andere Holzschalen vorhanden.



8224 Kaindorf bei Hartberg
Diensdorf 188
Mobil: 0664 / 2234553
Tel.: +43 (0) 3334 3166
manfred.fuchs@fuchs-abdichtungen.at
www.fuchs-abdichtungen.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Mitarbeiter

- Anforderungen: Pünktlichkeit und gewissenhaftes Arbeiten
- Entlohnung € 2.596,48 brutto / Überbezahlung je nach Qualifikation

Kunststoffschweißer mit Erfahrung

- Entlohnung € 3.368,99 brutto / Überbezahlung je nach Qualifikation
 - Anforderungen: Führerschein B + E
 - Berufserfahrung mit PFO Folien
 - Selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!!

Großer Flohmarkt in Weiz 6. April 2019



Neben dem Weizer-Freibad
von 6 bis 14 Uhr

Tische sind selbst mitzubringen! max. 3m

Anfragen: 0677 / 613 948 34

oder 0664 / 512 65 66

Keine Vorreservierung!

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!



KAHR
mobileshop • BIRKFELO

Lehrstelle für Einzelhandelskauffrau/-mann mit Schwerpunkt Telekommunikation

Ihre Aufgaben:

Dieser Lehrberuf ist ein spannender Mix aus kaufmännischer Ausbildung und Technik. Die 3 jährige Ausbildung machst du bei uns im Shop, wo du dein Wissen gleich in der Praxis ausprobieren kannst. Du lernst den professionellen Verkauf und kaufmännisches Know-how während du schon heute mit der Technologie von morgen arbeitest.

Unsere Anforderungen:

- Kommunikationsstärke
- Kontaktfreudigkeit
- Einsatz & Begeisterung
- Interesse am Verkauf und an neuen Technologien
- Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit
- Kundenorientierung
- Flexibilität
- Pünktlichkeit

Das bieten wir:

- Lehrstelle ab sofort
- Spezialschulungen und Workshops
- Viel Abwechslung im Berufsalltag
- Lehrlingsentschädigung laut Kollektivvertrag Einzelhandel
- Spaß bei gemeinsamen Wettbewerben und Events
- Einen langfristigen Arbeitsplatz in der Region

Schick uns deine Bewerbung per E-Mail an simone@mobileshop-kahr.at oder per Post an Mobileshop Kahr GmbH, Edelseestraße 41, 8190 Birkfeld oder bring die Bewerbung gleich persönlich vorbei.

Impressum

Impressum Lt. Mediengesetz §25: Herausgeber und

Medieninhaber: Franz Steinmann 8200 Gleisdorf,
Fürstenfelder Str. 35, Telefon 03112 / 90 201, Fax DW 4
E-Mail redaktion@kikerikizeitung.at | Druck und Grafik: Steinmann

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird oft nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind natürlich beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Ebenso muss die Meinung der Kolumnisten nicht der Meinung der Redaktion entsprechen! Für unangeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die von uns abgedruckten Leserbriefe sind die persönliche Meinung der Schreiber und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Kurhotel Waldfrieden

Kulturhalle Großsteinbach

Samstag,	23. März '19	19:30 Uhr
Sonntag,	24. März '19	16:00 Uhr
Mittwoch,	27. März '19	19:30 Uhr
Samstag,	30. März '19	19:30 Uhr
Sonntag,	31. März '19	16:00 Uhr

Vorverkauf: € 8,- Abendkasse: € 10,-
Kinder von 6 bis 14 Jahre € 5,-

Sitzplatzreservierung ab 18. Febr 2019
von 14.00 - 18.00 Uhr Tel.: 0664 22 06 187

VORANKÜNDIGUNG

Würsteljause 2019



**von Freitag 8. März
bis Montag 11. März**

**im Gasthaus - Kegelbahnen
HULFELD/PASSAIL**

Telefonische Vorbestellungen nehmen wir für Sie gerne
unter der Telefonnummer 03179 / 23 442 entgegen.

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Hulfeld!

LAGLER ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

Heimatabend Angerer

30.3. | 19:00 | Posthotel Thaller

Volksmusik
G'sang & Literatur

Moderation: **Kerstin Lugler**

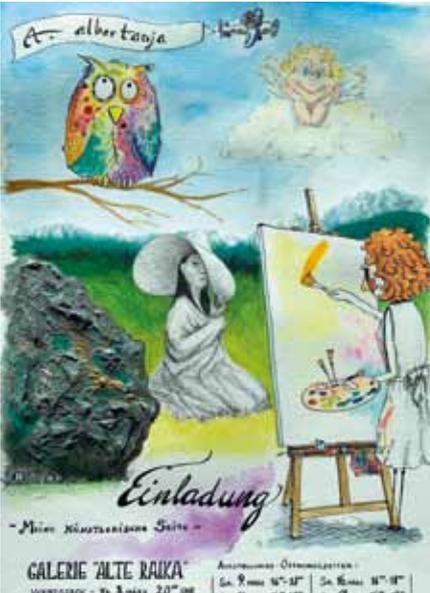
Mundartdichter: **Fritz Reiterer**

Christian Wagner
mit Harmonikaschülern

KARTEN jetzt sichern

0664-1159355

Albertanja



Einladung

GALERIE "ALTE RAUKA"
VEREINSGASSE 20 • 1040 WIEN

ANZEIGEN-ÖFFNUNGSZEITEN:
Sa. 9. März 11"-12" So. 10. März 11"-12"
Sa. 16. März 11"-12" So. 17. März 11"-12"

LAGLER ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

Steirisches G'miat

14.04. | 14.00 UHR
STRALLEGG | GH MOSBACHER

Wildbach Trio

Gleinalm Trio
STARNACHT
im waldthersee

Moderation: **KEVIN LAGLER**

KARTEN
GASTHOF Mosbacher oder **0664-1159355**

Irish-Folk-Night

Fr, 15. März 2019
im Dorfcafé Ratten

mit „The four roses“

20.00 Uhr Eintritt: € 5,-
+ ein Schankgetränk gratis

Auf euer Kommen freut sich das Kulturforum der
Gemeinde Ratten sowie Fam. Albert - Dorfcafé.

Gasthof „Zur Post“ DAS Dorfcafé

St. Ruprecht hat mehr...

Großer Faschingsumzug in
St. Ruprecht an der Raab
am Faschingsdienstag, 5. März 2019

ab 13:15 Uhr Umzug Start
Erlebniscafé-Pizzeria
Azzurro

ab 14:00 Uhr Faschingsrummel am
Hauptplatz mit
DJ Markus Weiss

Jeder Wagen erhält EUR 100,00 Bohni-Gutscheine!
Die größte verkaufte Besuchergruppe (ohne Wagen) wird
mit einem EUR 50,00 Bohni-Gutschein belohnt!

www.tourismus-ruprecht.at

Dorfmuseum
Fladnitz im Raabtal

EINLADUNG
zum Saisonstart
mit der Ausstellung

Kräuterhex & Zaubertrunk

**Sonntag, 28. April 2019
ab 14.00 im Dorfmuseum**

Weitere Öffnungszeiten:
Vom 28. April bis 26. Oktober 2019
bei Tel. Voranmeldung 03115 / 4371

„Kunst a kumman“

Oststeirischer Kunsthandwerksverein

OSTER-AUSSTELLUNG

Sa., 6. April 2019 von 14-19 Uhr
So., 7. April 2019 von 10-18 Uhr

Musikalischer Auftakt:
Chor der Volksschule St. Margarethen/Raab

Hügellandhalle
St. Margarethen/Raab

www.kunst-a-kumman.com

Viele Trachten-Neuheiten!



STEINBOCK
TRACHT & MODE



STEINBOCK
TRACHT & MODE



foto: hammerschmid



WENGER
TRACHT & MODE



Joglland-Tracht

foto: renestrasser.at



Tracht & Mode
... die anzieht!

MODEN·POSCH

8254 WENIGZELL • Tel. 03336/2145
Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr und 14.30-18 Uhr; SA 8-12 Uhr



www.modenposch.at